

JENBACH



Chronik 2016



Liebe Jenbacher*innen,

diese Chronik dient als schneller Überblick über das Jahr 2016. Wer sich intensiver mit unserer Vergangenheit beschäftigen möchte, hat über das digitale Chronikarchiv der Marktgemeinde Jenbach die Möglichkeit dazu. (Kontakt: archiv@jenbach.at)

Themen und Berichte, die in dieser Chronik 2016 enthalten sind, wurden möglichst objektiv und breit gefächert ausgewählt. Da in Jenbach viele Veranstaltungen durchgeführt werden, viele Vereine tätig sind und viele sportliche Ereignisse stattfinden, kann nicht alles, was in einem Jahr passiert gebührend Platz in diesem Jahresband finden. Ich bitte Sie daher, mir zu verzeihen, wenn ich einen Verein, Club oder eine sonstige Gruppierung, Wirtschaftstreibende oder sozial Engagierte aus Platzgründen nicht ansprechend sichtbar machen konnte.

2016 war geprägt von vielen Jubiläumsfesten. Die Jenbacher Narrenzone, der Schafzuchtverein, der Fleckviehzuchtverein, der Auhof, das Museum, die Pfadfinder, der Motorradclub, die Sparkasse und der Jenbacher Weihnachtsmarkt feierten insgesamt 430 Jahre ihrer Gründung bzw. Existenz.

Ein politischer Höhepunkt des Jahres waren die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen, deren Ergebnisse in der Chronik grafisch dargestellt sind.

Viele Zeitungsberichte beschäftigten sich mit dem Umbau des Veranstaltungszentrums und dem Bau eines Parkhauses am Bahnhof. Während das VZ bereits im November seinen Betrieb aufnehmen konnte, wird das Parkhaus auch in den nächsten Jahren noch Thema bleiben.

Ende des Sommers wurde Pfarrer Marek Ciesielski nach zehnjähriger Tätigkeit im Seelsorgeraum nach Innsbruck-Hötting verabschiedet und an seiner statt konnte Pfarrer Wolfgang Meixner begrüßt werden.

Wichtig in diesem Jahr war auch das Thema Asyl/Flüchtlinge. Mit Anfang des Jahres existierten in Jenbach bereits zwei Flüchtlingsheime mit ca. 80 Personen. Durch die Koordination über die sone freiwilligenbörse konnten viele integrative Projekte gestartet und umgesetzt werden. Zudem wurde im Frühjahr ein Verein zur Unterstützung von Flüchtlingen gegründet und auch mit der Young Caritas konnte ein Projekt durchgeführt werden. Ein Schatten wurde Ende des Jahres über das Thema geworfen, als ein Flüchtling von Kramsach nach Jenbach zwangsumgesiedelt wurde.

Um nicht nur im Jetzt zu verharren, sondern auch an vergangene Ereignisse zu erinnern, ist dieser Jahresband gespickt mit Bildern und Ereignissen von vor 5, 20, 25, 30, 35 und 55 Jahren aus dem Archiv der Marktgemeinde Jenbach.

Zum Gelingen dieses Jahresbandes haben mehrere Personen beigetragen. Ich möchte mich für ihre Unterstützung bei den Mitarbeiter*innen des Gemeindeamtes, den Mitarbeiter*innen der Gemeindevorstellungen und den Funktionär*innen der erwähnten Vereine und Gruppierungen bedanken. Weiters gilt mein Dank Eusebius Cembranelli und Franz Födinger für ihre Fotos.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht Ihnen
Ihre Ortschronistin

Stephanie Brandauer

Fotos Titelseite: oben, mitte E. Cembranelli; unten S. Brandauer

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, **Redaktion:** Stephanie Brandauer

Grafik, Layout: © Stephanie Brandauer 2017

Text- & Bildnachweis, wenn nicht anders angegeben: Marktgemeinde Jenbach/Stephanie Brandauer

Inhalt

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 3-4 | Jänner 2016
Sternsingeraktion
VZ Jenbach
Feuerwehrball
Mobilitätspreis
Neujahrsempfang
Parkhaus am Bahnhof
Abend zu Flucht und Asyl
Erfolg für Badminton Club | 18 | Juli 2016
Pfarr- und Gemeindegartenergarten
Teppichreinigung
35 Jahre Motorrad-Club |
| 5-6 | Februar 2016
Pädagogisches Beratungszentrum
Die Welt aus Pappmaché
Unsinniger Donnerstag
Schüler-Marktmeisterschaften
letzte Gemeinderatssitzung
Uklepfln
Fastensuppe | 19 | August 2016
Sommernachtsfest BMK
Ehrung Hoher Frauentag
Diebstahl
Internationaler Rollenrodelcup
Abschied Pfarrer Marek |
| 7-8 | Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2016
SPÖ Jenbach
Bürgermeisterliste
FPÖ Jenbach
Gemeinsam für Jenbach
Podiumsdiskussion
Wahlergebnisse | 20 | aus der Geschichte
Bauarbeiten
Krämermarkt |
| 9-10 | März 2016
40 Jahre Schafzuchtverein
Gemeinderatsmandat
Dartclub Memory
Smellgood
erste Gemeinderatssitzung
Girlsday
Marktmeisterschaft Luftgewehrschießen
Erfolg für Bogenschützen | 21-22 | September 2016
Thomas Steger
Autohaus Told
Einstand Pfarrer Wolfgang
NHT
Notebooks für NMS
WAMS
Wir ziehen's durch
Gemeinderatssitzung |
| 11-12 | April 2016
Gemeinderatsmandat
Erholungszone
Vom Durchblick zum Einblick
Musikus
Aqua-Day
110 Jahre Fleckviehzuchtverein &
50 Jahre Auhof
25 Jahre Museumsverein | 23-24 | Oktober 2016
60 Jahre Sparkasse
Lange Nacht der Museen
Österreich liest
Einweihung Brandköpflkreuz
Lehrlingswettbewerb
Schach
Anton Kainrath
72 Stunden ohne Kompromiss
Nacht der 1000. Lichter |
| 13 | aus der Geschichte
Pfarr- und Gemeindegartenergarten
Jenbacher Museum | 25-26 | November 2016
Angelshare
die Schals
1. Tiroler Vorlesestag
11.11.16
Aufregung um Asylwerber
Parkraum Bahnhof
Verwirrung über Amtliche Mitteilung
HTL-Krippe im Museum
Munition gefunden |
| 14-15 | Mai 2016
sone freiwilligenbörse
Toleranz für Menschen
Ehrenzeichen der Diözese
Fernsehbeitrag
Wirbel um Postwurf
Lesung Anna Loyelle
Mechatronik-Lehrlinge
AKIFAIR | 27-28 | Dezember 2016
20 Jahre Weihnachtsmarkt
KSK Sparkasse erfolgreich
Brücke für Rundwanderweg
Bundespräsidentenwahl
Posina am Weihnachtsmarkt
Achenseebahn
Lösung für Bobbi
Weihnachtskonzert
Parkhaus Bahnhof |
| 16-17 | Juni 2016
70 Jahre Pfadfinder
Andreas Ruech
Yogastudio
GE - Tag der offenen Tür
Jahresschlusskonzert
Umweltparty
Löschrucksäcke | 29 | aus der Geschichte
Kabelfernsehen für Jenbach
Terrassenbad |

Termine

- 01.01.-06.01. Schall und Rauch auf dem Dampfzug /Zillertalbahn
- 02.01. Eisdisco /Hobbyplatz
- 05.01. Räuchern - altes Wissen neu entdecken /XundHeX
- 07.01. Blutspenden /VZ
- 09.01. Feuerwehrball der FF Jenbach /VZ
- 10.01. Tanzmusik auf Bestellung /VZ
- 13.01. „Kino-Zeit“ für Alt und Jung /JES
- 14.01. Neujahrsempfang inkl. Ehrungen /VZ
- 15.01. Comedy-Hirten „In 80 Minuten um die Welt“ /VZ
- 15.01. Nahrungsmittelunverträglichkeiten - Vortrag mit Petra Eberharter /Wir Frauen-Team
- 15.01.+16.01. Tage der offenen Tür / HTL Jenbach

- 16.01. Tag der offenen Lehrwerkstatt /GE Jenbacher
- 16.01. Eisdisco /Hobbyplatz
- 17.01. Fisch- und Pflanzenbörse /VZ
- 17.01. Faschingskränzchen /Pensionistenverband Jenbach
- 18.01. Lesestunde für Kinder /jen.buch
- 21.01. Ein Abend zu Flucht und Asyl /VZ
- 22.01. Asteroid 7881 /freiraum Jenbach
- 24.01. Kinderfaschingseislaufen /Hobbyplatz
- 26.01. Plauder-Stube „Sicher in den besten Jahren“ /Sozialhaus
- 29.01. Eisdisco /Hobbyplatz
- 29.01. Bücherflohmarkt /jen.buch
- 30.01. Faschingsball der LJ Jenbach /VZ

Katholische Kirche

Sternsingeraktion

Die Sternsinger sammeln in der ersten Jännerwoche 2016 7.461,26 € an Spendengeldern für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.



Foto: E. Cembranelli

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrball 2016



Fotos: FF Jenbach/Hasenberger



Kommandant Sebastian Atzl begrüßte die Besucher des Jenbacher Feuerwehrballs.



Die Gruppe Romantik Express sorgte für eine stets volle Tanzfläche.

VZ Jenbach: Ja, es tut sich was!

Whiskey-Museum soll in das VZ übersiedeln – ein tolles Projekt

■ JENBACH (fh). Zu behaupten, das VZ Jenbach sei in die Jahre gekommen, ist keine Übertreibung. Zu Beginn der 80er Jahre (Eröffnung Silester 1980, Einweihung 23. Mai 1981) wurde das Veranstaltungszentrum in der zweitgrößten Gemeinde des Bezirkes eröffnet und hat durchaus goldene Zeiten erlebt. Bälle am laufenden Band, Konzerte und zahlreiche sonstige Veranstaltungen gingen im VZ über die Bühne. Natürlich wird das VZ auch heute noch bespielt, doch der Zahn der Zeit hat nicht nur an der Fassade genagt und auch der Pächter der sogenannte Kasbachstubb hat sich mittlerweile verabschiedet. Ein Umstand, der bei der Gemeindeführung für wenig Freude sorgt, doch jetzt scheint sich in Sachen VZ etwas zu tun. Nachdem man von Seiten der Gemeinde vergeblich per Zeitungsinserat in Süddeutschland, Österreich und sogar Ungarn nach einem neuen Pächter für das VZ gesucht hatte, scheint es nun Licht am Ende des Tunnels zu geben.



Klaus Schwaiger (Besitzer Whiskey Sammlung, l.) und Stefan Wörgötter hauchen dem VZ Jenbach neues Leben ein. Foto: Lenzner

um das VZ aufzuheben. „Das Whiskey Museum in Jenbach hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt und es freut mich sehr, dass Stefan Wörgötter ein hervorragendes Konzept vorgestellt hat um das Museum ins VZ zu verlegen. Natürlich wird ein Umbau nötig sein der mit Kosten verbunden ist, aber wir sind hier auf einem sehr guten Weg und ich denke das ist eine ideale Lösung für Jenbach“, freut sich der Bürgermeister.

Auf Anfrage der BB-Redaktion bei Stefan Wörgötter erklärt dieser: „Die Sache ist noch nicht ganz durch, aber die Stimmung ist sehr positiv und ich denke es wäre toll für Jenbach, wenn wir das Museum ins VZ verlegen könnten. Das Ganze wäre dann in Verbindung mit einem hochwertigen Speiseraum (nur Abendbetrieb), in dem man dann natürlich auch Whiskey, Rum oder Gin vom Feinsten genießen kann“, erklärt Wörgötter.

Katze aus dem Sack

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Jenbach ließ Bürgermeister Dietmar Wallner mit guten Neuigkeiten rund

FF Jenbach ließ das Tanzbein schwingen

■ JENBACH. Vergangenen Samstag lud die FF Jenbach zu ihrem traditionellen Feuerwehrball ins VZ Jenbach ein. Die unzähligen Besucher tanzten und feierten ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Für musikalische Unterhaltung und eine gut gefüllte Tanzfläche sorgte die Gruppe „Romantik Express“. Zu einem der Höhepunkte zählte die Verlosung von vier Hauptpreisen. Mehr unter www.meinbezirk.at/1599922



Die Gewinner der Hauptpreise mit dem Eventteam der FF Jenbach. Foto: FF Jenbach/Hasenberger

Mobilitätspreis

Die Marktgemeinde Jenbach erhält am 14.01.16 drei Sterne für vorbildliche Verkehrsmaßnahmen. Die Jury lobt die vielfältigen Initiativen in Jenbach. Angefangen beim Gehsteigausbau, der Revitalisierung von Fußwegen bis zu vergünstigten Dorfbustickets und der Förderung des Ankaufs von E-Bikes. Im Vergleich zu 2011 hat sich die Marktgemeinde Jenbach um 1 Stern verbessert.

Neujahrsempfang

Musikalisch begleitet wird der Neujahrsempfang am 14.01.16 von der Singgemeinschaft Jenbach, "Auszeit Tirol" klingt den Abend aus.

Laut Bürgermeister Dietmar Wallner steht die Gemeinde auf einer soliden finanziellen Basis. Es konnten 2015 Rücklagen gebildet werden, um die Aufgaben der Gemeinde auch bei zukünftigen, unvorhergesehenen Umständen erfüllen zu können. In der letzten Gemeinderatssitzung des Vorjahres wurde für 2016 ein Budget von 20,4 Millionen Euro genehmigt. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt mit Jahresanfang 22,7 Millionen Euro. Für die Vereine ist ein Betrag von 160.000 Euro an Subventionen vorgesehen. Am 01.01.2016 zählt die Gemeinde 7.046 Einwohner*innen. Davon sind 5.206 Personen mit christlichem Glauben, 1.194 Personen mit muslimischem Glauben und die restlichen Personen von anderem Glaube oder ohne Bekenntnis.

Im zweiten Teil des Abends werden verdiente Sportler*innen und Persönlichkeiten geehrt.

Jugendsportehrenzeichen:

Hanna Kotai (Badminton)

U17-Mannschaft SK Jenbach (Fußball)

Sportehrenzeichen in Silber:

Marco Renner (Bogenschießen)

Sportehrenzeichen in Gold:

Johann Koisegg (Bogenschießen)

Ehrenzeichen in Silber:

Rudolf Schiessl (Feuerwehr)

Wolfgang Haberditz (Feuerwehr)

Ehrenzeichen in Gold:

Karl Knoflach (Feuerwehr)

Verkehr

Parkhaus am Bahnhof

Am Jenbacher Bahnhof herrscht eine schwierige Parkraumsituation. Es gibt viele Pendler*innen, die mit dem Auto zum Jenbacher Bahnknotenpunkt fahren, aber zu wenige Stellplätze. Die Marktgemeinde Jenbach ist mit den ÖBB, dem VVT und dem Land Tirol in Diskussion über ein Parkhaus. Die Angelegenheit zeigt einige Anlaufschwierigkeiten. Die Österreichischen Bundesbahnen haben einen Entwurf vorgeschlagen, der wie folgt aussieht: Einen Meter neben dem S-Bahn-Gleis 1 soll ein ca. 9m hoher und 200m langer Bau entstehen. Darin sind 428 Auto-, 24 Motorrad- und 309 Fahrradabstellplätze vorgesehen, die Bahnhofstraße soll an die Grundstücksgrenze im Norden verlegt werden.

Das Bauamt der Marktgemeinde Jenbach, der Ausschuss für Hochbau und Dorferneuerung, sowie Architekt Andreas Lettner schlagen einen anderen Entwurf vor: Das Parkhaus soll im Norden direkt an den Grund des Toleranz-Areals grenzen, die Straße wird neben dem Bahnsteig 1 verlegt. Die Zufahrt zum Parkhaus soll über die Landesstraßenbrücke erfolgen.

Im Laufe des Jahres soll mit allen Beteiligten eine Lösung gefunden werden. Bürgermeister Dietmar Wallner bemüht sich, auch die umliegenden Gemeinden, deren Einwohner*innen den Bahnknotenpunkt Jenbach ebenfalls nutzen, für eine Aufteilung der Kosten mit ins Boot zu holen. Optimistische Stimmen rechnen mit einem Baustart 2017.

Ein Abend zu Flucht und Asyl

Am 21.01.16 nehmen ca. 100 Jenbacher*innen an einem Abend zum Thema Flucht und Asyl teil. 35 Frauen, Männer und Kinder aus den Jenbacher Flüchtlingshäusern sind ins VZ gekommen, um der Flucht ein Gesicht zu geben.



Fotos: Tiroler Tageszeitung/W. Zwicknagl

Vereine

Erfolg für Badminton Club

Der Badminton Club Jenbach räumt bei den Tiroler Landesmeisterschaften vier von fünf Titeln ab. Die Jenbacher*innen siegen im Damendoppel, im gemischten Doppel, im Herrendoppel und im Herreneinzel. Zudem gibt es noch 3x Silber und 2x Bronze. Auch in den zuvor stattfindenden Jugendmeisterschaften gibt es für die Teilnehmer*innen aus Jenbach Medaillen (1x Gold, 3x Silber, 2x Bronze).



Foto: BC Jenbach/A. Pesserer

Termine

Kurse VHS Beginn Februar

- Deutsch Integrationskurs
- Fit ins Alter
- Italienisch für leicht Fortgeschrittene
- Rücken-Fit
- Step-Aerobic
- Pilates
- Gitarre (g'sungen und g'spielt)
- Zumba

01.02. Lesestunde für Kinder /jen.buch

02.02. Podiumsdiskussion /VZ

02.02. Eröffnung Pädagogisches Beratungszentrum /VS

03.02. Movienight /point

04.02. Tengl-Tengl Narrenzone /Südtiroler Platz

04.02. After Tengl-Tengl Party /VZ

05.02. Movienight /point

07.02. Kindermaskenball /VZ

10.02. „Kaffee aus Frauenhand“ /Wir Frauen-Team

10.02. „Kino-Zeit“ für Alt und Jung /JES

12.02. Edelsteine - energiereiche Kostbarkeiten /XundHeX

14.02. SPÖ-„Schneefest“ Familienfest /Hobbyplatz

14.02. TAB, Bewirtung: Trachtenverein /VZ

15.02. Lesung „Die zehn und das Mädchen“ /jen.buch

16.02. öffentliche Gemeinderatssitzung /Postgebäude

18.02. Lehrgang Flüchtlingen Helfen Modul 1 /Postgebäude

20.02. Schüler-Marktmeisterschaften WSV /Pertisau

21.02. Fisch- und Pflanzenbörse /VZ

21.02. „Sind Gottes Wege wirklich gut für uns?“ /Jehovas Zeugen

23.02. Plauder-Stube „Stilberatung für SeniorInnen“ /Sozialhaus

24.02. Lieben Sie Oper? /VZ

25.02. Bernd Reiter Trio /freiraum

26.02. Bücherflohmarkt /jen.buch

28.02. Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen /VS

28.02. Fastensuppe /VZ

Bildung

Pädagogisches Beratungszentrum

Am 02.02.16 wird in Jenbach das pädagogische Beratungszentrum für die Bildungsregion Schwaz eröffnet. Standort ist die Jenbacher Volksschule. Sabine Lang leitet das Zentrum und unterstützt mit ihrem Team Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Lernschwierigkeiten und berät Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte zu den Themen Inklusion und Sonderpädagogik.



Foto: Tiroler Tageszeitung/W.Zwicknagl

Die Welt aus Pappmaché

Ab 09.02.16 bringt das point-Team zusammen mit mehreren Jugendlichen mit Pappmaché die Umriss aller Kontinente auf eine Wand im Jugendzentrum an. Aus alten Micky Mouse-Heften wird zusätzlich der Spruch "Die Zukunft war früher auch besser" von Karl Valentin auf die Wand gepappt.



Fotos: Marktgemeinde Jenbach/point

Fasching

Unsinniger Donnerstag

Am 04.02.16 wird der Südtiroler Platz wieder in die Narrenzone umgewandelt, bereits zum 20. Mal. Der Hobbyzugverein fährt in diesem Jahr den "Tirolerbuam-Express". Als Partystände sind vertreten: die Enotheca Venezia, der Sozialsprengel, der Figclub als Ghostbusters, die Schützen als Goldgräber vom Moos, der HC Schiene als Krankenschwestern, der WSV als Highlander, der Alpenverein als Mexikaner, die Sensn Pass als Tiere und der Trachtenverein als Musik'anten'stadl. Aufführungen gibt es von der BMK als Schlümpfe, dem Trachtenverein, den Figlern und den Mädels vom ATSV. Musikalisch wird dem närrischen Volk wieder durch DJ Bambino eingeheizt.



Fotos: F. Födinger



Fasching Unsinniger Donnerstag



Fotos: F. Födinger



Vereine

WSV Schüler-Marktmeisterschaften

Am 20.02.16 findet der "Schüler Ski- und Snowboardtag" organisiert vom WSV Jenbach statt. Es nehmen 67 Kinder aus den Kindergärten, Volksschulen und Mittelschulen am Riesentorlauf in Pertisau teil. Im Schifahren wird Clara Zierler Schülermeisterin, Marco Linder-Hainer wird -meister. Im Snowboarden wird Penelope Siegele Schülermeisterin, Sandro Winkler wird -meister.



Fotos: WSV Jenbach/W. Wilhalm

POLITIK

letzte Gemeinderatssitzung vor den Wahlen

Am 16.02.16 findet die letzte Gemeinderatssitzung vor den Gemeinderatswahlen statt. Durch den laufenden Wahlkampf wird diese Sitzung in diversen Medien heftig diskutiert. (Bezirksblätter, Tiroler Tageszeitung, Friday News, Facebook)

Zu einem großen Thema wird die Vergabe der Verpachtung des VZ-Lokals an Stefan Wörgötter. Wörgötter plant für die ehemaligen Kasbachstub'n ein Spezialitätenrestaurant und möchte die Whiskysammlung von Klaus Schwaiger in das Ambiente integrieren. Das Konzept wird von den Gemeinderät*innen gut angenommen, Diskussionen entwickeln sich über die hohe finanzielle Investition, die lange Verpflichtung des Verbleibs der Whiskysammlung im neuen Lokal (10 Jahre) und die (nicht-)vorgeschriebenen Öffnungszeiten.

Doch einer der größten Streitpunkte ist die jetzige Abstimmung über das Thema. Während einige Gemeinderäte der Meinung sind, dass dieses Konzept erst abgesegnet werden kann, wenn es auch den Untersuchungen des neuen Gemeinderates standhält, sehen andere nicht ein, warum der amtierende Gemeinderat nicht bis zum letzten Tag seiner Amtsperiode auch arbeiten (also Beschlüsse fassen) soll.

Schlussendlich wird via Abstimmung die Verpachtung des VZ-Lokals an Stefan Wörgötter mit 13:6 Stimmen (davon 3 Stimmenthaltungen) besiegt.

Neubewirtschaftung des VZ lässt in Jenbach Wogen hochgehen

Lange wurde nach einem Pächter für das Veranstaltungszentrum gesucht. Unterschiedliche Auffassungen gab es in der SP-Fraktion.

Von Walter Zeicknogi

© Tiroler Tageszeitung
18.02.16 (Ausschnitt)

Übers Ziel geschossen

Wahlkampf unter W

Wahlkampf unter W



© Bezirksblätter 24.02.16 (Ausschnitt)

„Uklepfln“ für die gute Sache in Jenbach

JENBACH (dk). Vergangene Woche konnten Martina Pallhuber und eine Abordnung der „Uklepfler“ der Singgemeinschaft Jenbach einen Scheck an Bgm. Dietmar Wallner übergeben. Die 1.000 Euro kommen dem Jenbacher Sozialfonds zugute. Das ist eine Einrichtung, die von der Gemeinde verwaltet wird und in Not geratenen Jenbachern schnell und unbürokratisch helfen kann.



Die „Uklepflerinnen“ Roswitha, Margaretha, Martina, Renate und Andrea mit Dietmar Wallner

© Bezirksblätter 24.02.16

Katholische Kirche Fastensuppe

Nach dem Gottesdienst findet am 28.02.16 im VZ die Verteilung der Fastensuppe statt. Der Erlös an freiwilligen Spenden beträgt 1597,45€.



Foto: E.Cembranelli

Bürgermeister- & Gemeinderatswahlen 2016



SPÖ Jenbach

Liste 1

Für die SPÖ Jenbach geht Martin Unterleitner ins Rennen um den Bürgermeisterposten. Unterleitner ist gebürtiger Jenbacher, arbeitet als Immobilienreuhänder und -makler und ist seit vielen Jahren gemeindepolitisch tätig.

Die Wahlkampfthemen der SPÖ Jenbach sind "Durchs Reden kommen die Leut zusammen" und "Da bin i dahoam,...". Im Zuge des Wahlkampfes gibt es Siedlungsglühstände in der Weihnachtszeit 2015, diverse Vorträge, Stammtische, ein Familienfest und eine Wahlkampfabschlussparty mit Live-Band.

Das Programm der SPÖ Jenbach erstreckt sich von den Kinder bis zu den Senioren, wobei das Kernthema die Familien sind.

Aufgestellt sind:

1. Martin Unterleitner, 2. Daniela Heiss,
3. Martin Wernard, 4. Hanspeter Haspinger,
5. Dietmar Lachner, 6. Peter Heiss,
7. Karin Martin Gomez, 8. Mario Konrad,
9. Ingrid List, 10. Roswitha Paregger



Fotos: SPÖ Jenbach



Bürgermeisterliste Dietmar Wallner - VP

Liste 2

Für die ÖVP Jenbach geht Dietmar Wallner ins Rennen um den Bürgermeisterposten. Wallner ist Beamter der Bundespolizei, ist seit vielen Jahren im Gemeinderat aktiv und fungiert seit Februar 2013 bereits als Bürgermeister von Jenbach.

Die Wahlkampfthemen der VP-Liste sind "A G'fühl für Jenbach" und "Wir stärken Jenbach". Im Zuge des Wahlkampfes werden mehrere Tausend Brezen aus dem Ofen eines Jenbacher Bäckers an Bürger*innen verteilt.

Das Programm der Bürgermeisterliste beinhaltet vor allem die Ortsgestaltung und -entwicklung im wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Sinn.

Aufgestellt sind:

1. Dietmar Wallner, 2. Bernhard Stöhr,
3. Barbara Wildauer, 4. Reinhard Macht,
5. Markus Auer, 6. Sonja Rainer,
7. Aracely Sayas de Scheitnagl, 8. Alexander Aschenwald,
9. Inge Meixner-Hammer, 10. Johannes Egerbacher



Fotos: o. N.Grauss/u. E. Lorenzetti

Fotos: FPÖ Jenbach



FPÖ Jenbach

Liste 3

Die FPÖ Jenbach stellt sich bei diesen Wahlen nur für den Gemeinderat auf, Bürgermeisterkandidaten gibt es nach einigem Hin und Her (Hans Margreiter hat seine Kandidatur 2015 angekündigt, aber wieder zurückgezogen) keinen.

Das Wahlkampfthema der FPÖ Jenbach ist "Weil uns Jenbach nicht egal ist". Auch die Freiheitlichen suchen den Bürgerkontakt und haben mehrmals einen Bürgerstand auf dem SPAR-Parkplatz.

Das Programm der FPÖ Jenbach konzentriert sich auf drei Schwerpunkte: Verkehr, Wirtschaft und Bau- und Raumordnung. Sie stehen dafür, Missstände aufdecken und Lösungen finden zu wollen.

Aufgestellt sind:

1. Michael Trenkwald, 2. Wolfgang Wittner,
3. Roman Ploschnik, 4. Norbert Rainer,
5. Andreas Mirocha, 6. Ines Reiter,
7. Martin Brunner, 8. Josef Mirocha,
9. Christoph Zung, 10. Verena Mirocha



Gemeinsam für Jenbach - Grüne und Unabhängige

Liste 4

Die Liste der Grünen und Unabhängigen stellt sich nur für die Gemeinderatswahlen auf.

Das Wahlkampf motto lautet "Du hast es in der Hand". Die Vertreter*innen der Liste stehen mit Informationsständen vor diversen Jenbacher Supermärkten und laden zu einem Infostand mit LHStv. Ingrid Felipe.

Kernthemen der Liste sind ein menschliches und ein soziales Jenbach, sowie Jenbach als umweltgerechte Gemeinde.

Aufgestellt sind:

1. Wolfgang Palaver, 2. Yesim Sahan,
3. Turgay Kilicer, 4. Roswitha Gebauer,
5. Vahap Esen, 6. Anna Bichler,
7. Gerhard Monthaler, 8. Elisabeth Müller-Breidenbach,
9. Wido Nägele, 10. Songül Özcan



Fotos: o. D. Walpoth/u. Grüne und Unabhängige Jenbach

Podiumsdiskussion

Die K.Ö.St.V. Tratzberg veranstaltet am 02.02.16 eine Podiumsdiskussion mit den Bürgermeisterkandidaten und den Erstgereihten der übrigen Gemeinderatslisten. Die Veranstaltung ist für den kleinen Saal im VZ angesetzt. In weiser Voraussicht wird doch der große Saal verwendet. Die Besucher*innen füllen tatsächlich den großen Saal. Als Moderator der Diskussion tritt Michael Wörndle auf. Thematisch geht es an diesem Abend vor allem um die Jugend und das Ortszentrum. Auch einige Jenbacher*innen kommen mit ihren Anliegen u.a. zu den Themen Wettlokale, Ortskern und Verkehr zu Wort.



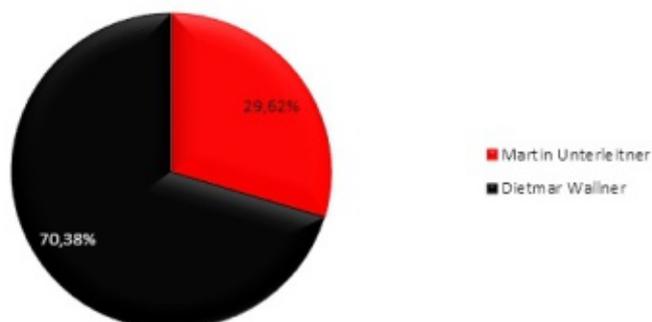
Foto: Tiroler Tageszeitung/W. Zwicknagl

Bürgermeister- & Gemeinderatswahlen Ergebnisse

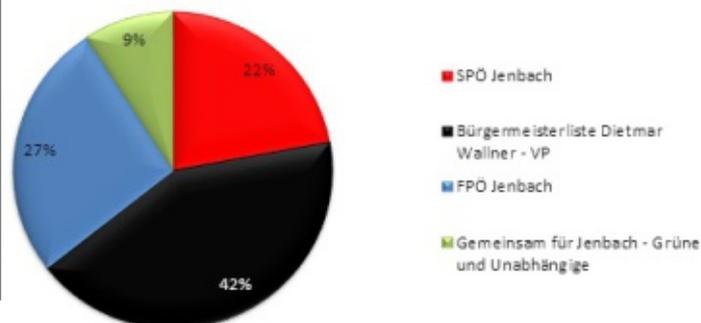
Am 18.02.16 finden die Bürgermeister- & Gemeinderatswahlen statt. In Jenbach liegt die Wahlbeteiligung bei 63%. Während für den Gemeinderat 5% der Stimmen als ungültig abgegeben werden, liegt der "Ungültig"-Anteil bei den Bürgermeisterkandidaten bei fast 9%. Bürgermeister wird mit 2/3-Mehrheit Dietmar Wallner. Die 19 zu vergebenden Gemeinderatssitze werden wie folgt aufgeteilt: 4 für SPÖ, 9 für Bürgermeisterliste, 5 für FPÖ, 1 für Gemeinsam für Jenbach.

Die Stimmen der SPÖ Fraktion haben sich im Vergleich zu den letzten Kommunalwahlen mehr als halbiert. Dieses Minus wird sogar in den Salzburger Nachrichten in einem Artikel über die Tiroler Wahlen vom 29.02.16 hervorgehoben.

Stimmen in %



Stimmen in %



Termine

VHS Kurse Beginn März

- Line Dance für Anfänger
- Spanisch für Anfänger
- Life Kinetik
- RAKKA
- Fit & Flex
- Treibholz Skulpturen

02.03. Eröffnung XundHex /Schalserstr. 20

05.03. 40 Jahre Schafzuchtverein/ Auhof

05.03. Repair Cafe /Kulturwohnzimmer in Buch

09.03. „Muslime und Christen“ - Gegner oder Partner? /Wir Frauen-Team

09.03. „Kino-Zeit“ für Alt und Jung/ JES

11.03. David Friesen - Solo /freiraum

11.03.-19.03. 1. Marktmeisterschaft im Luftgewehrschießen /Schießstand Jenbach

13.03. Floh- und Trödelmarkt /M-Preis-Parkplatz

13.03. TAB, Bewirtung: Trachtenverein /VZ

14.03. Lesestunde für Kinder /jen.buch

15.03. öffentliche Gemeinderatssitzung /Postgebäude

19.03. Girlsday /point

20.03. Palmweihe am Kössler Kreuz und Prozession /St. Wolfgang

20.03. Fisch- und Pflanzenbörse /VZ

25.03. Bücherflohmarkt /jen.buch

29.03. Plauder-Stube „Der Umgang mit Medikamenten“ /Sozialhaus

Schafzucht am Vormarsch



Der Jenbacher Schafzuchtverband mit Obmann Ludwig Guggenbichler (l. v.l.). Foto: Schafzuchtverband Jenbach

JENBACH Der Schafzuchtverband Jenbach ist in den letzten 5 Jahren wieder stark gewachsen. Derzeit umfasst der Verein ca. 25 Personen, davon sind in etwa 10 Mitglieder in der Zucht aktiv, darunter erfreulich viele Junge und auch Frauen.

Am Samstag, 5. März, fand die Gebietsausstellung unter dem Rahmen des 40-jährigen Bestandsjubiläum in Jenbach statt. Es wurden über 270 Tiere aus dem Gebiet Unterland ausgestellt, davon hat alleine der Verein Jenbach 66 Tiere gestellt.

© Refankurier 01.04.2016

Wolfgang Palaver legt sein Mandat nieder

Der Jenbacher Grün-Mandatar Wolfgang Palaver macht Platz für jüngere im Gemeinderat.

■ JENBACH (fb). Der Grün-Mandatar Wolfgang Palaver hat kürzlich per Presseausendung verkündet, dass er sein Gemeinderatsmandat in Jenbach niederlegen wird. Die Grünen haben in Jenbach das zweite Mandat um knappe acht Stimmen versäumt. Dies nahm Palaver zum Anlass, seinen Platz für eine junge türkisch-stämmige Gemeinderätin zu räumen.

Platz für mehr Vielfalt
„Das um knappe acht Stimmen



Wolfgang Palaver legt sein Amt als Mandatar der Marktgemeinde Jenbach nieder. Foto: meinbezirk.at

verlorene 2. Mandat zwang mich zu diesem Schritt, weil es mir immer wichtig war, den Gemeinderat für alle in Jenbach lebenden Kulturen zu öffnen und ich will, dass dieser Weg auch durch die konkret im Gemeinderat vertretenen Per-

sonen sichtbar wird. In den letzten sechs Jahren konnten wir als Gemeinderatsgruppe hier gute Anstöße in diese Richtung geben. Im Wahlkampf haben wir ‚Gemeinsam für Jenbach‘ als eine Liste vorgestellt, in der nun mehr junge Menschen und mehr Frauen beteiligt sind. Um diesen Impuls nun auch in der Arbeit des neuen Gemeinderats wirksam werden zu lassen, wurde mein Mandatsverzicht notwendig. Mit der neuen Gemeinderätin Yesim Sahar und dem ersten Ersatzgemeinderat Turgay Kilicer findet der bisherige Weg von ‚Gemeinsam für Jenbach – Grüne und Unabhängige‘ eine gute Fortsetzung“, so Palaver. **Diskutieren Sie mit: facebook.com/bezirksblattschwaz**

10/1714

Vereine

Dartclub Memory kämpft um den Tiroler Meistertitel

Bei der diesjährigen Tiroler Meisterschaft im Dart können die Mitglieder des Dartclubs Memory Jenbach einige gute Ergebnisse erzielen. Die Jenbacher*innen stellen die Tiroler Meister im Einzel Herren, Mixed Dart und in der Jugendklasse. Außerdem gibt es noch 1x Silber und einen 5. Platz.



Foto: DC Memory/Harald Hintner

Edler Schmuck aus Zirbenholz

Goldschmiedin Klaudia Zingerle zaubert aus Holz schönen Schmuck

■ JENBACH (dk). Betritt man den Schauraum von Smellgood in Jenbach riecht man schon, was hier auf einen zukommt. Klaudia Zingerle fertigt hier ihren Schmuck aus Zirbenholz an. „Ich bin eigentlich gelernte Goldschmiedin. Mein Mann hat eine Tischlerei, wo ich oft und gerne mitgeholfen habe. Ich habe immer schon gerne mit Holz gearbeitet und eines Tages habe ich dann einfach etwas Neues ausprobiert“, erklärt Klaudia Zingerle. Anfangs war alles noch klein ausgerichtet und die Werkstatt war bei ihr zu Hause. Doch nach mehreren Ausstellungen, Messen und einer immer größer werdenden Nachfrage wurde die Produktion professionalisiert. „Seit 2014 habe ich hier meinen Schauraum, der gleichzeitig auch meine Werkstatt ist. In diesem Jahr habe ich mich auch selbstständig gemacht unter dem Firmennamen Smellgood“, beschreibt die Unternehmerin weiter.



Eine kleine Auswahl der extravaganten Schmuckstücke von Smellgood. Foto: Kneifack



Unternehmerin Klaudia Zingerle machte sich 2014 mit ihrem Schmuck selbstständig.

Zingerle verwendet nur unbehandeltes Holz, ganz Natur. Die Kombination mit anderen Materialien wie Blattgold, Blattsilber, Halbedelsteinen, Perlen oder Leder macht den Schmuck zu dem was er ist. „Die Zirbe ist sehr widerstandsfähig und es geht sehr gut zum Verarbeiten. Auch wenn

es beim Tragen nass wird, macht das gar nichts. Auch der typische Geruch bleibt erhalten“, weiß die Expertin. Das Sortiment umfasst Colliers, Armbänder, Ringe, Ketten und Ohrhänge, sowohl für Damen als auch für Herren. Mehr Infos unter www.meinbezirk.at

© Bezirksblätter 16.03.16

POLITIK

erste Gemeinderatssitzung nach den Wahlen

Am 15.03.16 findet die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Der Besucher*innenandrang fällt sehr hoch aus. Die erste Amtshandlung des neuen Gemeinderates ist die Festsetzung der Vizebürgermeister. Zur Wahl stehen Bernhard Stöhr (VP), Michael Trenkwalder (FPÖ) und Martin Unterleitner (SPÖ). Entschieden wird die geheime Wahl mit acht Stimmen für Bernhard Stöhr (1. Vizebürgermeister) und sechs Stimmen für Michael Trenkwalder (2. Vizebürgermeister). Mitglieder des Gemeindevorstands werden neben dem Bürgermeister und seinen Stellvertretern Ingeborg Meixner-Hammer, Wolfgang Wittner und Daniela Heiss. Die Ausschüsse für Bauwesen - Mobilität - Raumordnung, Familie - Jugend - Bildung, Kultur - Ortsmarketing, Soziale Angelegenheiten - Integration - Gesundheit und Umwelt - Sicherheit, sowie der Prüfungsausschuss werden mit jeweils 6 Mitgliedern festgesetzt. Damit auch die Grünen und Unabhängigen Posten in den Ausschüssen bekommen, haben die SPÖ und die FPÖ für Gemeinderätin Yesim Sahan Sitze in diversen Ausschüssen abgegeben.



Foto: M. Ocvirk

Gemeinderat vorne v.l. Wolfgang Wittner, Inge Meixner-Hammer, Bernhard Stöhr, Dietmar Wallner, Michael Trenkwalder, Daniela Heiss
hinten v.l. Markus Auer, Martin Wernard, Yesim Sahan, Alexander Aschenwald, Aracely Sayas de Scheitnagl, Barbara Wildauer, Roman Ploschnik, Hanspeter Haspinger, Norbert Rainer, Martin Unterleitner, Reinhard Macht, Sonja Rainer, Andreas Mirocha



Foto: M. Ocvirk

Gemeindevorstand v.l. Dietmar Wallner, Wolfgang Wittner, Daniela Heiss, Michael Trenkwalder, Bernhard Stöhr, Inge Meixner-Hammer

Foto: M. Ocvirk

v.l. Michael Trenkwalder, Dietmar Wallner, Bernhard Stöhr



Girlsday im point

Am 19.03.16 findet im Jugendzentrum der "Girlsday" statt. Am Programm stehen eine Typberatung, Haarstyling, Baumwolltaschen-Gestaltung, Klettern und Spaghettien. An der Kletterwand werden alle teilnehmenden Mädchen auch von Frauen gesichert. Profifotografin Michaela Seidl spricht über ihren Beruf und zeigt Einblicke in die Welt der Fotografie.



Fotos: Michaela Seidl



Vereine

1. Marktmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Vom 11.03.16 bis zum 19.03.16 lädt die Schützengilde Jenbach-Buch zur 1. Marktmeisterschaft im Luftgewehrschießen auf den Schießstand in der Tratzbergstraße. 47 Mannschaften nehmen begeistert daran teil. Der von der Gemeinde gestiftete Wanderpokal geht an die "Burgecker Wildlinge".



Fotos: Schützengilde Jenbach-Buch



Tiroler Bogenschützen im Spitzenfeld der ÖM

JENBACH/WELS 72 Klassen von Schüler bis Senioren machte man sich auf die 18 m Entfernung. In zwei Durchgängen zu jeweils 30 geschossenen Pfeilen wurden die Sieger ermittelt. Das Publikums- für dieses, vom BSV Waltern ausgetragene Turnier nach Wels (Oberösterreich). Sämtliche Bogenklassen – wie Langbogen, Instinktivbogen, Blankbogen, Recurve und Compound waren vertreten. In allen Alters-

klassen von Schüler bis Senioren machte man sich auf die 18 m Entfernung. In zwei Durchgängen zu jeweils 30 geschossenen Pfeilen wurden die Sieger ermittelt. Das Publikums- für dieses, vom BSV Waltern ausgetragene Turnier nach Wels (Oberösterreich). Sämtliche Bogenklassen – wie Langbogen, Instinktivbogen, Blankbogen, Recurve und Compound waren vertreten. In allen Alters-



Christina Renner vom BSC Sparkasse Jenbach konnte Silber-Medaille gewinnen. Foto: AlgenSport Tirol

Termine

VHS Kurse Beginn April

- Make-up Workshop
- Tai Chi-Qi Gong (Yang Stil)
- Kleine Hausapotheke aus der Natur
- Reaktiv Walking - Outdoorkurs
- Lockeres Zeichnen - Grundkurs
- Action Painting für Kinder
- Action Painting für Erwachsene
- Figurales Zeichnen - Aufbaukurs

31.03.-03.04. Bundesliga Schach /VZ

01.04. Vernissage „Viel'g'falt“ /freiraum

02.04. Bilderbuchkino „Der Besuch“ /jen.buch

02.04. Nachwuchstag SK Jenbach

02.04.-01.10. jeden 1. Samstag im Monat „Leichte“
Kräuterwanderungen mit Grete Wildauer

03.04. Floh- & Trödelmarkt /MPreis-Parkplatz

04.04.+05.04. ABC-Cafe Frauen treffen Frauen /Sozialhaus

06.04. „Kino-Zeit“ für Alt und Jung /JES

07.04. Vernissage „Vom Durchblick zum Einblick“ /point

09.04. Mitternachtsdarts Turnier /Cafe Bar Memory

10.04. Tanzmusik auf Bestellung /VZ

12.04. Bärlauch und Amalgam-Ausleitung - Workshop +
Vortrag mit Rene Hauser /JES

13.04. „Brainwalking“ - Denkspaziergang mit Monika
Dablander /Wir Frauen-Team

13.04. „Der Schrecken des 2. Weltkriegs“ Teil I /point

14.04. Robert Schönherr Quartett & Alexandra Schenk
/freiraum

15.04. Musikus-Bewerb der LMS /VZ

15.04. „Der Schrecken des 2. Weltkriegs“ Teil II /point

15.04. Re-Use Wams-Sammlung /Recyclinghof

16.04. 1. Jux-Turnier Badminton Club /HTL

17.04. 5. Aqua-Day der Aquarienfreunde /VZ

18.04. Autogrammstunde Eva-Maria Brem /Sparkasse

18.04. Lesestunde für Kinder /jen.buch

18.04.+19.04. ABC-Cafe Frauen treffen Frauen /Sozialhaus

19.04.-24.4. „Der Schrecken des 2. Weltkriegs“ Teil III /point

22.04. Vernissage „ManderInnen, es isch Zeit“ /Atelier Eva
Oechsler

23.04. Frühjahrskonzert der BMK Jenbach /VZ

23.04. jen.buch-Lese-flashmob /Südtiroler Platz

24.04. 110 Jahre Fleckviehzuchtverein Jenbach & 50 Jahre
Auhof /Auhof

25.04. ABC-Cafe Frauen treffen Frauen /Sozialhaus

26.04. Plauder-Stube „Überraschungsgast“ (Wolfgang
Holub) /Sozialhaus

27.04. Lieben Sie Oper(ette)? /VZ

28.04. Ernährungsvortrag „Essen als Medizin“ /jen.buch

29.04. Büchereiflohmärkte /jen.buch

29.04. Florianigottesdienst /Feuerwehrhaus

30.04. „Fish&Chips Night“ /point

30.04. Saisonöffnung /Jenbacher Museum

SPÖ-Kandidat stieg aus Fraktion aus

Jenbach – Bei der Gemeinderatswahl Ende Februar war Martin Unterleitner noch der Jenbacher SP-Bürgermeisterkandidat und erreichte gegenüber BM Dietmar Wallner 29,62 Prozent der Stimmen. Die Jenbacher SP bekam da-

mals rund 22 Prozent der Stimmen. Jetzt gab Unterleitner bei der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderates seinen Austritt aus Partei und SP-Fraktion bekannt. Gemunkelt wurde darüber zwar schon einige Zeit, jetzt ist es aber offiziell. „Ich agiere künftig als unabhängiger Gemeinderat“, erklärte er im Gemeindeplenum.

Damit ist die SPÖ, die im vorigen Gemeinderat noch neun Sitze hatte, auf drei Sitze geschrumpft. Stärkste Fraktion ist nun in der ehemaligen SP-Hochburg die VP mit neun Sitzen, gefolgt von der FP mit fünf Sitzen. Eine Änderung gab es auch bei der FP. Statt Roman Ploschnik wird Ines Reiter den Gemeinderatssitz einnehmen. (zu)



Gemeinderat Martin Unterleitner sagte der SP Ade. Foto: Zwicknagel

© Tiroler Tageszeitung 06.05.16

Brunnen und Bäume laden zum Verweilen ein



Jenbach – An die 20 Brunnen stehen mittlerweile auf öffentlichen Plätzen und in Grünbereichen in der Marktgemeinde Jenbach. Neu ist eine kleine Erhöhungszone am Beginn der Schießstandstraße nahe dem Museum. Das sei ein weiterer Schritt für ein schöneres Jenbach, lobt BM Dietmar Wallner den Baumeister Christian Wirtenberger. „Ich sehe darin eine Vorstufe der Dorferneuerung“, sagte Alt-VBM Erich Rainer, der einen Blutzahorn spendierte. Für die Finanzierung der Brunnenfigur sorg-

te Anton Ruch. Nahe dem Basaltbrunnen wurden auch Sitzbänke aufgestellt. (zuw)

**UNTERWEGS
IN TIROL**

UNTERLAND

DIE 1. UNTERWEGS
19:00 UHR
20 jeder ersten Stunde

DIE 2. UNTERWEGS
20:30 UHR **IR9**

JEDEN DIENSTAG TIROL TV
Freitag, 15. April 2016

© Tiroler Tageszeitung 05.04.16

"Vom Durchblick zum Einblick"

Die 3a und 3b der NMS II eröffnen am 07.04.16 ihre Ausstellung mit Bildern zum Thema "Vom Durchblick zum Einblick" im point. Die Schüler*innen präsentieren ihre Werke mit einem umfassenden Programm aus Tanz und Gesang. Ergänzt wird die Vernissage durch ein Querflöten trio der LMS Jenbach-Achental.



Fotos: Marktgemeinde Jenbach/point

Bildung

Musikus-Wettbewerb der LMS

Am 15.04.16 findet bereits zum 6. Mal der schulinterne "Musikus"-Wettbewerb der Landesmusikschule Jenbach-Achental statt. Elf Musikschüler*innen treten um die "Musikus"-Trophäe an.



Fotos: LMS/G.Dibiasi



Vereine

Aqua-Day 2016

Am 17.04.16 findet im VZ Jenbach der Aqua-Day statt. Über 1000 Besucher*innen nehmen am Programm der Aquarienfreunde Tirol teil. Es gibt Workshops für Kinder und Erwachsene, Schaubecken, Vorträge, Info-Stände und eine Fisch- und Pflanzenbörse. Obmann Michael Pichler kann zwei Spendenchecks überreichen: Einen an Bürgermeister Dietmar Wallner für den Sozialfonds und einen an eine Organisation zur Ausbildung von Assitenzhunden.



Fotos: Aquarienfreunde Tirol/Claudia Stix

Vereine

110 Jahre Fleckviehzuchtverein & 50 Jahre Auhof

Am 24.04.16 findet ein doppeltes Jubiläumsfest statt. Der Jenbacher Auhof feiert 50-jähriges Bestehen, der Fleckviehzuchtverein kann 110 Jahre seit seiner Gründung feiern. Bereits am Vormittag beginnt das Fest mit dem Auftrieb der Tiere, einer Feldmesse und der Tiersegnung. Begleitet wird der Festauftritt von der Schützenkompanie und der BMK Jenbach. Nach dem offiziellen Teil wird ein Programm u.a. mit den Zillertaler Berggranaten, Tierschau, Streichelzoo und Ponyreiten geboten.



Fotos: E. Cembranelli



Vereine

25 Jahre Museumsverein

Am 30.04.16 findet die Saisonöffnung im Jenbacher Museum statt. In dieser Saison gibt es eine Ausstellung zum Thema "Kaffee, die schwarze Leidenschaft". Von der Entdeckung der Kaffeepflanze bis zur Herstellung des Kaffees informieren Schautafeln und Objekte wie alte Röster, Mühlen und Maschinen.

Neben der Eröffnung der neuen Ausstellung feiert der Museumsverein sein 25-jähriges Bestehen. Obmann Walter Felkel überreicht Mitgliedern für ihre 25-jährige Treue eine Urkunde und ein graviertes Jubiläumsglas.

Rechtzeitig zur Saisonöffnung wurde auch der neue Museumslift fertig, und befördert an diesem Tag bereits Besucher*innen barrierefrei in alle Stockwerke.



2011 vor 5 Jahren...
Pfarr- und Gemeindegarten

Der Pfarrkindergarten feierte 2011 gleich zwei Jubiläen in einem. 1931 (80 Jahre) wurde der Pfarrkindergarten eröffnet. 1976 (35 Jahre) wurde das Gebäude nach einem Umbau unter dem Namen "Pfarr- und Gemeindegarten" neu eröffnet.

Beide Jubiläen wurden am 29.05.2011 im Zuge des Pfarrfests groß gefeiert. Außerdem wurde an diesem Tag feierlich die neue Adresstafel des Kindergartens "Pfarrer-Hörbst-Platz 1" überreicht.

Kindergartenleiterin Gabriele Pachler hat für diesen Anlass zu einer großen Bildersuche aufgerufen und hat die Geschichte des Kindergartens in einer umfassenden Chronik festgehalten.



Fotos: Pfarr- und Gemeindegarten

1996 vor 20 Jahren...
Jenbacher Museum

Bereits 1991 wurde in Jenbach ein Museumsverein gegründet, mit der Absicht, die Geschichte des Ortes zu bewahren und für die Bevölkerung zugänglich zu machen. Am 27. April 1996 konnte schließlich das Museum im Reitlingerhaus/Schrofenhaus eröffnet werden. Das Museum beinhaltet in diesem Jahr bereits die Ausstellungen zur Jenbacher Sensenindustrie, zum Entstehen des Jenbacher Werks, zur Geschichte der Südtiroler Umsiedler und zu den Eisenbahnen.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem Festzug mit den Jenbacher Fahnenabordnungen vom Veranstaltungszentrum bis zum Reitlingerpark, wo anschließend die Eröffnungsreden gehalten wurden. Vor allem Südtiroler Gruppierungen waren zahlreich vertreten. (Das Jenbacher Museum ist bis heute eines der wenigen Ausnahmen, die die "Option" dauerhaft in einem Schauraum präsentieren.)



Fotos: Jenbacher Museum

Termine

VHS Kurse Beginn Mai

- Family Support - liebevoll erziehen
- Ihr Reisetagebuch mit flotten Skizzen
- Blumenpower in Acryl
- Fotografieren Basiskurs

01.05. 1. Mai-Fest des Trachtenvereins/Hobbyplatz

01.05. Rundmarsch BMK /Jenbach

01.05. Saisoneröffnung /Achenseebahn

02.05.+03.05. ABC-Cafe Frauen treffen Frauen /Sozialhaus

02.05. Lesestunde für Kinder /jen.buch

05.05. Erstkommunion /St. Wolfgang

05.05. Saisoneröffnung /Terrassenbad

07.05. „Cocktails&Muffins“-Party /point

08.05. Floh- & Trödelmarkt /M-Preis-Parkplatz

08.05. Muttertag am Dampfzug /Zillertalbahn

09.05. ABC-Cafe Frauen treffen Frauen /Sozialhaus

11.05. „Kino-Zeit“ für Alt und Jung /JES

12.05. Michaela Rabitsch und Robert Pawlik Quartett
/freiraum

14.05. Firmung /St. Wolfgang

14.05. „Sunshine&More“ /point

15.05. Fisch- und Pflanzenbörse /ehem. Phoenixlager

18.05. „Kräutermärchen“ /Wir Frauen-Team

19.05. Lesung Anna Loyelle /jen.buch

19.05. Eröffnung /AKIFAIR

21.05. „Frühstück mit uns“ der Pfadfinder /Südtiroler Platz

21.05. Wer wird Jenga Meister?/point

22.05. 9. Fest der Begegnung /Hobbyplatz

23.05.+24.05. ABC-Cafe Frauen treffen Frauen /Sozialhaus

23.05. Lesestunde für Kinder /jen.buch

26.05. Fronleichnamsprozession /Jenbach

26.05. Jenbacher Floh- & Trödelmarkt /M-Preis-Parkplatz

27.05. Bücherflohmarkt /jen.buch

28.05. Neonparty /point

31.05. Plauder-Stube „Demenz - ein Jenbacher Arzt gibt Einblicke in die Krankheit“ /Sozialhaus

Freiwilligenkoordination - Flüchtlinge

Mit Beginn 2016 werden ein Haus in der Kienbergstraße (seit Jahresanfang 2015) und das ehemalige Hotel Toleranz (seit Jahresende 2015) von insgesamt ca. 80 schutzsuchenden Menschen belegt.

Im Laufe des Jahres entstehen viele Projekte durch engagierte Ehrenamtliche in Kooperation mit der sone freiwilligenbörse: So werden Deutschkurse im Postgebäude, ein Kochprojekt "Gemeinsam Kochen - so schmeckt die Welt" in Kooperation mit der Volksschule Jenbach und dem Jugendzentrum, ein Fahrradkurs für Flüchtlinge in Kooperation mit der Fahrschule Wallner, ein Begegnungsgarten im Garten des Flüchtlingshauses in der Kienbergstraße, ein Handarbeitstreff in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche und Buddy Projekte (Freiwillige stehen den AsylwerberInnen mit Rat und Tat zur Seite) ins Leben gerufen. Auch an die Markt- und Schulbücherei jen.buch kann ein Asylwerber für ehrenamtliche Arbeiten vermittelt werden. Anfang Mai sind bereits 18 Jenbacher*innen im Deutsch-Unterricht für die Flüchtlinge involviert.



Fotos: Marktgemeinde Jenbach/sona



Vereine

"Toleranz für Menschen"

Im Mai formiert sich ein neuer Verein namens "Toleranz für Menschen - Jenbach". Als Obmann fungiert Christian Wirtenberger, als Schriftführer Andreas Lackner und als Kassier Herbert Hell. Gegründet wird der Verein, weil die "öffentliche Hand" Asylwerber zwar mit dem Nötigsten versorgt, aber es vor allem im sozialen-integrativen Bereich noch viele Lücken zu schließen gibt. Für 2016 sind die Anlegung eines Gartens vor dem Haus, sowie die Renovierung des Blauen Saals des ehemaligen Hotel Toleranz geplant.

Katholische Kirche

Ehrenzeichen der Diözese

Am 03.05.16 bekommen Annedore Kraler und Hois Egerbacher für ihre Verdienste um die Pfarrgemeinde Jenbach das Ehrenzeichen der Diözese Innsbruck in Gold verliehen. Beide engagieren sich seit Jahren im Kirchenchor und als Caritas Haussammler*in. Kraler wirkt zudem als Organistin, Pfarrbriefausträgerin, Raumverwalterin und in der Klinikseelsorge, dem Liturgie- und dem Pfarrblattredaktionsteam mit. Egerbacher betet Sterberosenkränze, war Obmann des Krippenvereins und half bei der Kirchenrenovierung 1998/99.



Foto: Diözese Innsbruck

Politik

Fernsehbeitrag aus Jenbach

Im Mai wird in Jenbach ein Beitrag für das deutsche Fernsehen "Deutsche Welle" gedreht. Thema ist der "Rechtsruck in Österreich". Durch die zuvor in Tirol stattgefundenen Gemeinderatswahlen und den großen Zuspruch für den freiheitlichen Bundespräsidentenskandidaten ziehen nicht nur die Redakteure dieses Senders den Schluss einer vermehrt rechten Gesinnung in der österreichischen Bevölkerung. Jenbach gilt in dem Beitrag als Beispiel dafür. Im Report kommen Jenbacher*innen, Bürgermeister Dietmar Wallner und Vizebürgermeister Michael Trenkwaller zu Wort und äußern sich vor allem zur Flüchtlingssituation. Zitat aus dem Beitrag: "Mit schrillen Parolen gegen Flüchtlinge drängt sie [die FPÖ, Anm. d. Red.] die etablierten Parteien in die Defensive - auch in dem Ort Jenbach. Doch Bürgermeister Wallner hält dagegen."

Wirtschaft

Wirbel um Postwurf

Anfang Mai wird an alle Jenbacher Haushalte ein Postwurf gesendet, der den Mitarbeiter*innen der RAIBA Jenbach-Wiesing manipulatives Verhalten im Zusammenhang mit Währungskrediten vorwirft.

Anna Loyelle bei jen.buch

Am 19.05.16 liest die Jenbacher Autorin Anna Loyelle (Pseudonym) aus ihrem neuesten Jugendroman "Wie ein Schmetterling im Wind" in der Markt- und Schulbücherei jen.buch. Begleitet wird sie von den Jenbacher Sängerinnen Laura und Alicia Martin Gomez. Die Lesung kommt sehr gut an - der Publikumsraum ist bis auf den letzten Platz besetzt.



Ominöse Flugblätter fußen auf Verschwörungstheorie

Ein Postwurf sollte einem Oberländer Gehör bei der Raiffeisenbank Jenbach verschaffen. Doch diese wertet das Flugblatt als Verleumdung.

Von Eva-Maria Faschauer

Jenbach – Kollektives Kopfschütteln herrscht derzeit in Jenbach. Der gestern eingetretene Postwurf im Wild-West-Stil prangert die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing an. Darauf werden sie der Manipulation im Zusammenhang mit Fremdwährungskrediten beschuldigt – wie die 77 exklusiv berichtete.

Die Mitarbeiter der Post AG sind laut Poststelle nicht dazu verpflichtet, die jeweiligen Sendungen inhaltlich zu überprüfen. „Da gibt es keine Zensur“, bekräftigt Kathrin Schrammel von der Presseabteilung. Dennoch ist man in Jenbach über die Flugblätter schockiert. Inmitten wurden alle Bankmitarbeiter mit Foto abgebildet. Raiffeisen-Vorstand Andreas Troppmaier sieht diesen drastischen Schritt eines Oberlän-



der Oberländer gilt zu drastischen Mitteln und prangerte die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing öffentlich an. Grund dafür ist ein Fremdwährungskredit. Foto: Facebook

Wie kommt man dazu, sich einfach Bilder von unserer Homepage zu nehmen?

Andreas Troppmaier (Raiffeisen-Vorstand)

ders (Name der Redaktion bekannt) als Verleumdung und Verletzung der Bildrechte. „Wie kommt man dazu, sich einfach Bilder von unserer Homepage zu nehmen?“ Der Postwurf werde nicht ohne rechtliche Folgen bleiben, die Anzeige bei der Staatsanwaltschaft sei bereits erfolgt.

Denn Postwurf voraus geht eine verworrene Geschichte, die 1998 mit einem Fremdwährungskredit ihren Anfang nahm. Vor etwa drei Jahren habe laut dem Oberländer die Kreditlaufzeit geendet, doch überraschend für ihn seien plötzlich rund 56.000

Euro mehr fällig gewesen, als ursprünglich gedacht. Als er dann versuche, Informationen von der Bank zu erhalten, sei ihm die Auskunft verweigert worden. „Die Bank war zu keinem offenen Gespräch bereit, um mir meine Fragen zu beantworten. Nicht einmal beim Gerichtstermin ist jemand erschienen.“ Als der Oberländer nämlich keine Antworten erhielt, stellte er seine Zahlungen ein und verweies darauf, „zahlungswillig“ zu sein, aber „das Geld auf höherer Ebene hinterlegt“ zu haben. Daraufhin kam es vor etwa drei Monaten zu einer Zwangsversteigerung am Bezirksgericht Imst.

Seitens der Raiffeisenbank heißt es, alles sei rechtens verlaufen. Auskünfte an Bankkunden würden sehr wohl erteilt, auch über die jeweilige Zinslage werde informiert. Seitens des Oberländers und seiner Mitstreiter vom sogenannten Amt der Menschen ist der Kredit eine „Mogelpackung“. Sie gehören einer Art Freeman-Bewegung an, die nach Vorstellungen der OPFB-Bewegung (One People's Public Trust) versuchen, das Geldsystem zu retten. Sie lehnen das österreichische

Rechtssystem ab, da sie dem Staat als aufgelöst betrachten. „Die Banken machen mit Luft ein Geschäft. Das kann doch nicht sein. Sämtliche Fremdwährungskredite gehen ja nie in die Fremdwährung“, beteuert einer der Anhänger. Sie bezeichnen Banken generell als „geschäftsunfähig“.

Der Postwurf sei laut ihnen der letzte Weg gewesen, um sich Gehör bei der Bankfiliale zu verschaffen. „Das Flugblatt ging nicht von mir aus, sondern vom Amt der Menschen, man wollte mich unterstützen“, erklärt der Oberländer. Laut Raiffeisen-Vorstand Troppmaier werde die Bewegung bereits vom österreichischen Verfassungsschutz beobachtet. „Für mich ist der Bogen mit dieser Aktion überspannt. Der Bewegung geht es nur um Aufmerksamkeit. Eine äußerst dubiose Geschichte“, meint Troppmaier.

gung nicht von mir aus, sondern vom Amt der Menschen, man wollte mich unterstützen“, erklärt der Oberländer. Laut Raiffeisen-Vorstand Troppmaier werde die Bewegung bereits vom österreichischen Verfassungsschutz beobachtet. „Für mich ist der Bogen mit dieser Aktion überspannt. Der Bewegung geht es nur um Aufmerksamkeit. Eine äußerst dubiose Geschichte“, meint Troppmaier.

Kommentar

Wild-West-Fahndung

Von Eva-Maria Faschauer

Der Schuss ging dann wohl nach hinten los. Die Anhänger einer verschwörungstheoretisch angehauchten Bewegung versuchten, bei der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing auf offrem Boden zu stehen, doch dazu wählten sie einen ungewöhnlichen Weg. Per Postwurf fahndete den Jenbachern ein Wild-West-Fahndungsblatt ins Haus. Damit wurde versucht, Antworten bezüglich der Zinsentwicklung eines Fremdwährungskredits zu erhalten. Allerdings kommt die Initiative etwas spät, da bereits eine Zwangsversteigerung rechtskräftig vollzogen wurde, um den offenen Betrag zu tilgen. Zudem ist die Vorgehensweise, andere Menschen damit öffentlich anzusprechen, nicht gerade die feine englische Art, sondern eher ein Gift ins Klo. Und anstatt alles ruhig zu lassen, folgt nun Runde zwei im Rechtskampf.

© Tiroler Tageszeitung 19.05.16

Mechatronik-Lehrlinge von GE Jenbacher siegen bei Tyrol Skills

Als zukunftsstrichtige Kombination von Elektronik und Mechanik befindet sich die technische Fachrichtung Mechatronik in Tirol nach wie vor im Aufschwung. Beim diesjährigen Tyrol-Skills-Lehrlingswettbewerb in den Thöni Industriebetrieben Teils erreichte Andreas Hauser vom Lehrbetrieb GE Jenbacher den Landessieg im Bewerb 2. Lehrjahr. Florian Triendl (auch GE Jenbacher, 3.v.l. hinten) gewann im Bewerb 3. Lehrjahr.



© Bezirksblätter 25.05.16

Chance für Arbeitssuchende

AKIFAIR hilft, den Einstieg in den neuen Arbeitsmarkt zu ermöglichen

JENBACH (dw). Kürzlich eröffnete AKIFAIR, ein Projekt des gemeinnützigen Vereins Arbeitskräfteinitiative Tirol, das im Auftrag vom AMS und dem Land Tirol gezielte Beratungs- und Betreuungsleistungen durchführt, ihre Außenstelle in Jenbach. „Das Ziel des Projektes AKIFAIR ist es, Menschen den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Dies erfolgt durch Betriebskontakte, aktive Unterstützung der Kursteilnehmer bei Stellensuche und Bewerbungsaktivitäten auf neue Anforderungen am Arbeitsmarkt. Im vergangenen Jahr wurden tirolweit über 400 Personen von AKIFAIR betreut. In zwölf Wochen individueller Einzelbetreuung und Intensivbetreuung in Gruppen in den ersten fünf Wochen schaffen es die Mitarbeiter von AKIFAIR, mindestens 50 % der Teilnehmer einen Job zu verschaffen. Dem motivierten Team rund um Projektleiter Helmut



Leiter H. Werth, P. Reiter (Vorstand, Obm. Stv.), H. Riedl (Gsf AKI), A. Kern (AMS Tirol), A. Schneider (AMS), GR A. Scheitnagl, Bgm. D. Wallner (v.l.)

Werth ist es beim ersten Kurs gelungen, 85 % der Teilnehmer eine Arbeitsstelle zu vermitteln. „Uns leitet das Wissen um den Wert der Arbeitsleistung unserer Teilnehmer und der unbeugsame Wille, Arbeitgeber und Arbeitssuchende zusammenzubringen. Durch die Netzwerke von AKI gelingt es uns, dieses Ziel zum Wohle aller Beteiligten zu erreichen“, so Werth.



Ein Einstandsgeschenk vom Schwazer Vize-Bgm. Rudi Bauer für Helmut Wert. Foto: Waldjuch

© Bezirksblätter 01.06.16

UNTERWEGS IN TIROL
UNTERLAND
JEDEN DIENSTAG TIROL TV

Termine

VHS Kurse Beginn Juni

- Fotobearbeitung - Grundkurs
- Hall in Tirol - eine Führung durch die Salzstadt
- 03.06. Alt-Pfadfinder-Treffen /Pfadfinderheim
- 04.06. Landes-Wichtel/Wölfling-Tag + 70 Jahr-Jubiläum Pfadfindergruppe /ehem. Phoenix-Lager
- 04.06. Jenbach singt, tanzt und musiziert /VZ
- 05.06. Pfadfindermesse /St. Wolfgang
- 05.06. Musikalischer Frühschoppen am Dampfzug /Zillertalbahn
- 05.06.-11.06. Vereins- und Betriebskegeln des KSK /Kegelbahn
- 06.06.+07.06. ABC-Café -Frauen treffen Frauen /Sozialhaus
- 06.06. Lesestunde für Kinder /jen.buch
- 08.06. „Auf den Spuren einer mutigen Frau“ - hl. Notburga Jahresabschlusswallfahrt mit Gisela Kellerer /Wir Frauen-Team
- 08.06. „Kino-Zeit“ für Alt und Jung /JES
- 09.06. Platzkonzert der BMK Jenbach /VZ Pavillon
- 10.06. Andy Moos & Friends /Filos

- 12.06. Floh- & Trödelmarkt /M-Preis-Parkplatz
- 16.06. Abendmesse /Antoniuskapelle
- 18.06. GE Jenbacher Tag der offenen Tür /GE
- 18.06. Eröffnung/ Yogastudio Tirol
- 19.06. Musikalischer Frühschoppen am Dampfzug /Zillertalbahn
- 20.06.+21.06. ABC-Café -Frauen treffen Frauen /Sozialhaus
- 24.06. „Umweltparty - Der grüne Punkt“ /point
- 24.06. Bücherflohmarkt /jen.buch
- 24.06. Jahresabschlusskonzert LMS /VZ Pavillon
- 26.06. Pfarrfest /Pfarr- und Gemeindekindergarten
- 26.06. Musikalischer Frühschoppen am Dampfzug /Zillertalbahn
- 28.06. Blutspenden - Rotes Kreuz /VZ
- 28.06. Cajon-Bau-Workshop /point
- 28.06. Plauder-Stube „Ahnenforschung - Hans-Peter Haberditz referiert über seine Arbeit“ /Sozialhaus
- 28.06. Lesestunde für Kinder /jen.buch
- 30.06. Tiroler Abend BMK und Trachtenverein /VZ Pavillon

Vereine

70 Jahre Pfadfindergruppe Jenbach

2016 feiern die Jenbacher Pfadfinder 70 Jahre Bestehen. Das Jubiläumsprogramm ist über das gesamte Jahr verteilt, doch der Veranstaltungsschwerpunkt liegt im Juni. Am 1. Juniwochenende finden ein Alt-Pfadfindertreffen im Pfadfinderheim, ein tirolweiter Wichtel-/Wölflingstag mit über 130 Kindern (ursprünglich auf dem Entner-Areal beim Bahnhof geplant, nun wetterbedingt im ehemaligen Phoenix-Lager) und eine Heilige Messe statt.

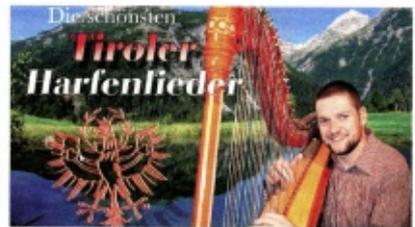


Foto: E.Cembranelli

Harfenklänge vom Feinsten

Andreas Ruech präsentiert seine CD mit wunderbaren Harfenklängen

JENBACH (fh). Andreas Ruech kommt aus einer musikalischen Familie und hat bereits im zarten Alter von sieben Jahren mit dem Harfenspiel begonnen. Der Vater ist selbst Harfist und die Mutter spielt das Hackbrett. So trat schnell das musikalische Talent von Andreas zu Tage. Heute, im Alter von 25 Jahren, ist er ein Meister seines Faches und beherrscht die Harfe in all ihren Variationen. Andreas spielt unter anderem bei der Jenbacher Tanzmusik sowie bei der Gruppe „die INN-harmonischen“.



Andreas Ruech präsentiert sein Werk: 15 klingvolle Harfenstücke – echte Volksmusik fürs Gemüt und fürs Ohr. Foto: Raich

Hohe Qualität

Kürzlich hat sich Andreas daran gemacht, eine eigene CD mit Harfenstücken zu produzieren, und hat dafür 15 Stücke aufgenommen. Vier davon (Karwendelmarsch, Jenbacher Walzer, Andert

Boarischer und Gramal Polka) stammen sogar aus seiner Feder, und aufgenommen wurde das Ganze bei Fritz Diesenreiter in Bruck a. Z. Die CD-Produktion ist nun abgeschlossen und der Musiker kann mit Recht stolz auf seine Leistung sein, denn die musikalische Qualität ist

hoch. Die CD unter dem Titel „Die schönsten Tiroler Harfenlieder“ ist ab sofort erhältlich bei der Raika Jenbach, über Amazon oder bei Andreas selbst unter der Telefonnummer: 0650-4401990 oder per E-Mail an: andreas.ruech@gmail.com

© Bezirksblätter 15.06.16



Am 18. Juni eröffnet das neue „Yogastudio Tirol“ mit Schnupperkursen für Yoga-Interessierte. Foto: TKM

Yogastudio Tirol eröffnet am 18. Juni in Jenbach

Yoga beschäftigt sich mit dem Menschen in seiner Gesamtheit und der gleichzeitigen Weiterentwicklung von Geist und Körper. Aufgrund seiner überzeugenden Wirkung als körperliches und geistiges Training findet Yoga heute AnhängerInnen in allen Gesellschaftsschichten. Das neue „Yogastudio Tirol“ in Jenbach liegt zentral Nähe

Bahnhof und bietet zahlreiche Parkplätze vor dem Studio. Am Samstag, 18. Juni finden die ersten Yoga-Schnupperstunden für alle jene statt, die Yoga einfach mal ausprobieren möchten. Auch für die Anfängerkurse mit Beginn am 1. Juli kann man sich bereits online unter www.yogastudio.tirol.at anmelden.

WERBUNG

© Bezirksblätter 15.06.16

Wirtschaft

GE - Tag der offenen Tür

GE Jenbacher lädt am 18.06.16 zum Tag der offenen Tür. Neben den Möglichkeiten die Produktionsstätten zu besuchen und sich über Lehrstellen und Karrieremöglichkeiten zu informieren, gibt es auch ein Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Eröffnet wird das Fest von Carlos Lange, Präsident GE Distributed Power, Martin Mühlbacher, Standortleiter GE in Jenbach, und LR Bernhard Tilg. Die Einnahmen des Tages betragen 6.000€, die das Unternehmen auf 10.000€ aufrundet und an die Bergrettung, das Repair Café und die Volksschule Jenbach spendet.



Fotos: E.Cembranelli

Bildung

Jahresschlusskonzert der LMS Jenbach

Am 24.06.16 organisiert die Landesmusikschule Jenbach-Achental im VZ Pavillon das alljährliche Schulschluss-Open Air. Solisten und Ensembles führen mit einem Querschnitt aus den Veranstaltungen des vergangenen Schuljahres durch den Abend. Mit dabei ist auch das Jugendorchester der BMK Jenbach.



Fotos: LMS/G. Dibiasi

Umweltparty im point

Am 24.06.16 feiert das Jugendzentrum den Tag der offenen Jugendarbeit mit einer "Umweltparty". Bei der Aktion "Der grüne Punkt" steht der verantwortungs- und freudvolle Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen im Zentrum. Jugendliche können u.a. ihren eigenen Blumentopf gestalten und mit Pflanzen bestücken. Anschaulich wird gezeigt, wie viel Müll durch die Umstellung von Plastik- auf Glasflaschen im point schon innerhalb von nur fünf Wochen vermieden werden konnte.



Fotos: Bezirksblätter/D. Knoflach-Haberdtitz

Löschrucksäcke für die Achenseebahn

gefährzeug, denkt Vorstand Fuchshuber laut nach. Aber ein solches sei mit Bahnmitteln einfach nicht finanzierbar. (zuv)

"che", meinte Achenseebahn-Vorstand Georg Fuchshuber, als ihm Jenbachs Feuerwehr-Kommandant Sebastian Atzl und die Feuerwehrleute Hanspeter Haberdtitz, Stefan Haller und David Rubisoler drei Löschrucksäcke übergaben. Zwei zusätzliche Rucksäcke bleiben bei der Feuerwehr. Acht Brandeinsätze an der Bahnstrecke verzeichnete die Jenbacher Wehr vor zwei Jahren, 14 Einsätze gab es an der Strecke im Vorjahr. „Wir sind auch präsent, wenn die Böschungen vor Saisonstart abgebrannt werden“, berichtet Atzl. Ideal wäre ein Zweite-

Jenbach – Kleine Brände an der Bahnstrecke effektiv bekämpfen können jetzt Bedienstete der Achenseebahn – und zwar mit Löschrucksäcken, in denen je 19 Liter Wasser gespeichert sind. Nach dem Brandgeschehen im September des Vorjahres, bei dem 120 Feuerwehrleute im Einsatz standen, machte man sich im Bezirksfeuerwehrkommando intensiv Gedanken über die Bekämpfung von fälschlicherweise reagierte mit Löschrucksäcken, die mit Katastrophenschutzmitteln finanziert werden. „Das ist eine gute Sa-



Hanspeter Haberdtitz, Vorstand Georg Fuchshuber und Jenbachs Kommandant Sebastian Atzl (v.l.). Foto: heinragl

© Tiroler Tageszeitung 28.06.16

Termine

- 04.08. Tiroler Moonlight Steam /Achenseebahn
- 05.08.+06.08. Sommernachtsfest BMK (am 05.08. wetterbedingte Absage) /VZ Pavillon
- 07.08. Musikalischer Frühschoppen am Dampfung /Zillertalbahn
- 11.08. Platzkonzert BMK /VZ Pavillon
- 12.08. Rock am Pool (wetterbedingte Absage) /Schwimmbad
- 13.08. Kasbachfest /Reitlingerpark
- 14.08. Floh- & Trödelmarkt /MPreis-Parkplatz
- 14.08. Musikalischer Frühschoppen am Dampfung /Zillertalbahn

- 18.08. Platzkonzert BMK /VZ Pavillon
- 20.08.+21.08. Internationaler Rollenrodelcup /Wiesing
- 21.08. Musikalischer Frühschoppen am Dampfung /Zillertalbahn
- 25.08. Platzkonzert BMK /VZ Pavillon
- 26.08. Bücherflohmarkt /jen.buch
- 27.08. Internationales Stocksportturnier der Herren /Halle
- 27.08. Bergmesse WSV /Rofan
- 28.08. Abschiedsgottesdienst Pfarrer Marek /St. Wolfgang
- 28.08. Musikalischer Frühschoppen am Dampfung /Zillertalbahn



Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, u.a. mit Schminkstation, wurde geboten.



Die Gäste beim Sommernachtsfest der BMK Jenbach unterhielten sich prächtig.

Heiße Stimmung trotz der Kälte

● JENBACH. Die BMK Jenbach hatte heuer leider wieder kein Wetterglück. Das zweitägige Sommernachtsfest war für 5. und 6. August angesetzt. Leider musste das Fest für den Freitag abgesagt werden, doch am Samstag wurde dafür umso mehr gefeiert. Mit einem Konzert der BMK Steinberg a. R. begann die Feier. Die Zillertaler Berggranaten spielten bis in die späte Nacht hinein. Kulinarische Köstlichkeiten, ein tolles Kinderprogramm sowie zwei Bars sorgten für beste Unterhaltung der Gäste.



Das Barteam der Bundesmusikkapelle Jenbach sorgte für heiße Stimmung.

© Bezirksblätter 17.08.16



Foto: Die Fotografen

Vereine

Ehrung zum Hohen Frauentag

Am 15.08.16 ehren LH Günther Platter und Südtirols LH Arno Kompatscher den Jenbacher Manfred Beinstingl für seine Verdienste um die Pfadfindergruppe, die Sportvereinigung und den Figl Club.



Die Polizei sucht nach den Einbrechern eines Vereinslokals. Foto: Hauer

Durstige Diebe in Gemeinde Jenbach

Bisher unbekannte Täter gelangten kürzlich auf noch ungeklärte Weise in die Räumlichkeiten eines Vereines in Jenbach. Die Täter stahlen anschließend diverse Getränke und Werkzeuge. Der Schaden beläuft sich auf einen unteren, vierstelligen Eurobetrag. Hinweise an die Polizeiinspektion Jenbach: 059133-7252

© Bezirksblätter 07.09.16

Vereine

Internationaler Rollenrodelcup

Der Rodelclub ist in diesem Jahr Veranstalter des Internationalen Rollenrodel-Cups und der Österreichischen Meisterschaften. Am 20.08.16 und 21.08.16 treten 59 Athleten aus 6 Nationen in 5 verschiedenen Klassen auf der Stangleggerhof Rennstrecke in Wiesing an. Aus dem internationalen Rollenrodelcup wird gleichzeitig der österreichische Meister ermittelt.

Die Mannschaft des RC Jenbach ist mit Georg Braun, Hanna Braun und Andreas Födinger erfolgreich dabei. Die drei kommen nicht nur im Rollenrodel-Cup aufs Stockerl. Die Herren sichern sich jeweils den österreichischen Meistertitel in ihrer Klasse, Hanna Braun wird dritte bei den Damen.



Fotos: Weißensteiner, L. Rubisoier, F. Födinger



Katholische Kirche

Abschiedsgottesdienst Pfarrer Marek

Am 28.08.16 findet der Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Marek Ciesielski in der Jenbacher Pfarrkirche mit Fahnenabordnungen und anschließender Agape statt. (Pfarrer Marek wird in die Pfarre Hötting bestellt.) Vor den Vertreter*innen der Gemeinden, Abordnungen und Pfarrät*innen und -mitarbeiter*innen des Seelsorgeraums bedankt er sich für die 10-jährige Unterstützung, die ihm zuteil geworden ist.



Fotos: E. Cembranelli



1991 vor 25 Jahren...

1991 Bauarbeiten

Im Jahr 1991 wurden in Jenbach wichtige Gebäude neu- bzw. umgebaut. Das Altenwohnheim am Bräufeldweg wurde umgebaut und erhielt einen Zubau. Ende Juni begannen die Bauarbeiten am Südtrakt, im Jahr darauf folgte der Nordtrakt. Es wurden Zimmer für 68 Bewohner*innen mit moderner Ausstattung errichtet, sowie ein Tagesaufenthaltsraum mit Cafeteria, Speisesaal, Empfangshalle und Arbeits- und Sozialräumen.

Zusätzlich begann 1991 der Bau einer neuen Einsatzzentrale für Feuerwehr, Gendarmerie und Bergrettung. Im neuen Gebäude entstanden für die FF Jenbach 9 Fahrzeugstellplätze und ausreichend Lagerraum.

Weiters wurde am Hobbyplatz ein neuer Eislauf- und ein Fußballhartplatz gebaut. Auch Umkleideräume mit WC-Anlage und Technikräume wurden errichtet.



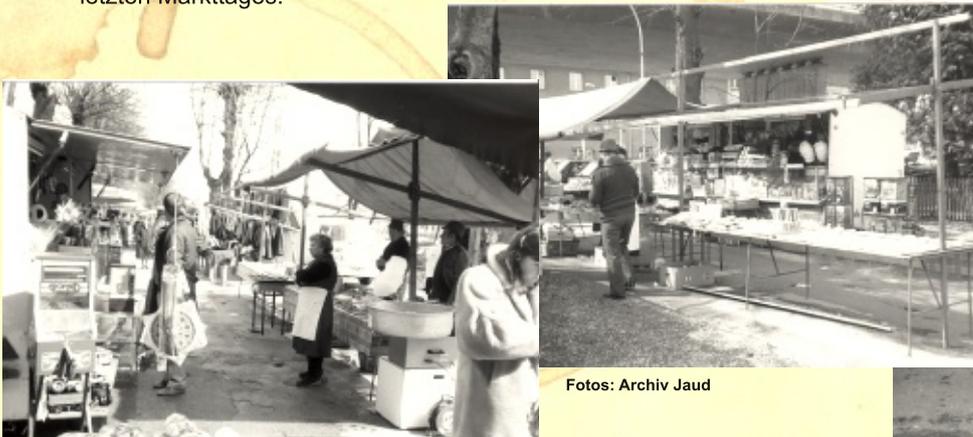
Fotos: Archiv Gemeinde



1986 vor 30 Jahren...

1986 Letzter Krämermarkt

1986 findet in der Bahnhofstraße in Jenbach der letzte Krämermarkt statt. Jahre lang wurde in der Allee ein Krämermarkt (auf der anderen Bahnhofsseite gleichzeitig ein Viehmarkt) abgehalten - immer um Ostern und Martini. Oft waren so viele Besucher*innen vor Ort, dass ein zielgerichtetes Vorankommen nur schwer möglich war. Die Bilder zeigen die Aufbauarbeiten des letzten Markttag.



Fotos: Archiv Jaud



Termine

VHS Kurse Beginn September

- Italiensich für Leicht Fortgeschrittene
 - Italiensich für Fortgeschrittene
 - Französisch für Anfänger
 - Spanisch für Anfänger
 - Spanisch für Leicht Fortgeschrittene
 - Russisch für Anfänger
 - Deutsch Integrationskurs
 - Rückenfit
 - BodyWorkout
 - Piloxing
 - Reaktiv Walking
 - Step Aerobic
 - Zumba
 - Powerfight
 - Life Kinetik
 - Gitarre (g'sungen und g'spielt)
- 01.09.** Tiroler Moonlight Steam /Achenseebahn
03.09. Tanzmusik auf Bestellung /VZ
03.09. Wolfgang Mayr Konzert /Filos
04.09. Musikalischer Frühschoppen am Dampfzug /Zillertalbahnhof

- 05.09.** Lesestunde für Kinder /jen.buch
06.09. Don Kosaken Chor /St. Wolfgang
07.09. Lieben Sie Oper? /freiraum
10.09. Marktmeisterschaft im Stockschießen /Halle
10.09. Krimilesung mit Reinhard Kocznar /Zillertalbahnhof
10.09. Tag der offenen Tür /Auto Told
10.09. Bauernmarkt der LJ /Spar
11.09. Floh- & Trödelmarkt /MPPreis-Parkplatz
17.09. Autofreier Tag (wetterbedingte Absage) /Südtiroler Platz
18.09. Fisch- und Pflanzenbörse /ehem. Phoenix Lager
18.09. Einstandsgottesdienst Pfarrer Wolfgang /St.Wolfgang
20.09. „Wir ziehen's durch“ /Hobbyplatz
22.09. Unternehmertreff /Versicherungsbüro Brindlinger
23.09. Hotel Bossa Nova /freiraum
24.09. Bergmesse /Astenu
24.09. Infoveranstaltung Begegnungsgarten /Kienbergstraße
27.09. Plauderstube: Karl Knoflach berichtet von der örtlichen Feuerwehr /Sozialhaus
30.09. Bücherflohmarkt /jen.buch



Thomas Steger auf dem Weg zu Triathlon-EM Bronze (großes Bild), im Ziel wartete bereits Freundin Lisa Dornauer (Bild oben), Organisator Andreas Klingler und Triathlone-Freizeitler Julia Schauer (Bild Mitte) gratulieren. Der italienische Guido Molinari (Bild unten) bedankt sich.

„Feiern? Ich esse lieber noch ein paar Pommes“

Im Vorjahr aufgegeben, diesmal auf dem Stockerl: Der Jenbacher Thomas Steger holte bei der Triathlon-EM in Wälchsee sensationell Bronze.

© Tiroler Tageszeitung 05.09.16 (Ausschnitt)

Als Berater für exklusive Autos fungierte Geschäftsführer Gerhard Told persönlich für Stammkundinnen Verena und Edith.

„Mit nötigem Kleingeld“ zu erwerben war dieses 550 PS starke Schoelboot samt „Ziehpfed“ Range Rover.

Autohaus Told lud zur exklusiven Autoschau

JENBACH (bw). Zahlreiche Interessierte aus dem In- und Ausland, aber auch Stammkunden ließen sich den Tag der offenen Tür nicht entgehen und besuchten am vergangenen Samstag das exklusive Autohaus in Jenbach. Geschäftsführer Gerhard Told und sein perfektes Team präsentierten die neuesten Modelle und versorgten die Besucher mit Wissenswerten rund ums Auto. Beim Smalltalk wurden bei Kaffee und Kuchen viele autoorientierte Fachgespräche geführt und auch Autokäufe abgeschlossen. „Die Autoschau war ein voller Erfolg und darum wird sie im Frühjahr wiederholt“, so GF Gerhard Told, der allen dankte, welche zum Tag der Autoschau beigetragen haben.

Beste Beratung steht bei Auto Told im Vordergrund.

Charmante Betreuerinnen: Stefanie, Carina, Hanna.

Katholische Kirche

Einstandsgottesdienst Pfarrer Wolfgang

Am 18.09.16 findet die Amtseinführung von Pfarrer Wolfgang Meixner in der Jenbacher Pfarrkirche mit Fahnenabordnungen und Agape statt. Grußworte gibt es von den politischen Vertretern des Seelsorgeraums und von Dekan Eduard Niederwieser. Am Ende der Messe spricht Pfarrer Wolfgang direkt an die Teilnehmer*innen der Messe über die Zukunft des Seelsorgeraums, seine Vorstellungen und Herausforderungen. Gerechert den Patrozinien des Seelsorgeraums (Maria in Münster, Nikolaus & Martin in Wiesing, Leonhard & Wolfgang in Jenbach) will er Jugendlichen einen Platz in den Pfarrgemeinden geben, den Dialog mit anderen Religionen und Konfessionen suchen und den Blick auf die rechten, die an der Kirchenschwelle stehen. Die anschließende Agape findet im Feuerwehrhaus statt.



NHT für leistbares Wohnen in Jenbach

Der Spatenstich für 45 neue NHT Wohnungen erfolgt in der ersten Jahreshälfte 2017.

JENBACH (dw). Nach rund 17 Monaten Bauzeit hat die Neue Heimat Tirol (NHT) in Jenbach am Areal der ehemaligen „Prantlsiedlung“ 43 neue Mietwohnungen samt Tiefgarage an die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner feierlich übergeben. „Die gelungene Erneuerung mit neuen, modernen Wohngebäuden ist ein absolutes Vorzeigeprojekt. Insgesamt haben wir mit Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts 99 neue Wohnungen für Jenbach realisiert“, so NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. Für Bgm. Dietmar Wallner ist die neue Siedlung eine enorme Aufwertung für Jenbach. Auch Wohnbau-Landesrat Johannes Tratter zeigte sich in seiner Ansprache erfreut über die gelungene Umsetzung des Bauvorhabens: „Für die Bewohner konnten 43 neue Mietwohnungen samt Tiefgarage zur Verfügung gestellt werden. Die bewährte Zu-



Segnete den Bauabschnitt: Pfarrrer Wolfgang Meixner.



Immer ein offenes Ohr: Hausmeister Christoph Derfser.

sammenarbeit der Neuen Heimat mit dem Land Tirol ermöglicht auch hier in Jenbach einmal mehr qualitativ hochwertiges und leistbares Wohnen. Durch den Einsatz der Wohnbauförderungsmitel liegt die Miete in diesem Objekt unter acht Euro pro m², ohne diese Förderung wären es über zwölf Euro! So wurden von der NHT im Rahmen des Projekts bereits 13,9 Mio. Euro an Baukosten aufgewendet.

Nächste Baustufe 2017
Im 1. Halbjahr 2017 soll der Spatenstich für den nächsten Bauabschnitt mit 45 neuen Wohnungen folgen. Für den aktuellen Bauabschnitt zeichnet das Innsbrucker Architekturbüro Team K2 verantwortlich. Dabei wurden drei Passivhaus-Gebäude mit jeweils 14 bzw. 15 Wohnungen errichtet. Die Wärmeversorgung der Wohnungen erfolgt über eine kombinierte Pellets- und Gaszentralheizung.



Feierliche Wohnungsübergabe an die neuen Mieter Martin und Manuela von NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Bürgermeister Dietmar Wallner und LR Johannes Tratter. Foto: Dietmar Wallner

© Bezirksblätter 21.09.16

Bildung

Notebooks für die NMS

Am 19.09.16 erfolgt die Übergabe von vier Notebook Computern an den Mittelschulverband Jenbach. Vizebürgermeister Michael Trenkwalder spendet die Computer, damit auch Schüler*innen aus einkommensschwachen Familien Geräte zur Verfügung stehen.



Foto: NMS



WAMS Jenbach feierte Geburtstag

Zum einjährigen Bestehen des WAMS-Ladens in Jenbach gratulierten grüne Bezirkssprecherin Viktoria Gruber und GR Yesim Sahar. Im vergangenen Jahr hat WAMS viele Stammkunden gewonnen und überzeugt mit dem Leitspruch „Second Hand - first class“. Verkaufsführerin Lusille Lenzi und Betriebsleiterin Maria Schmidt freuten sich über die Glückwünsche der Politikerinnen.

© Bezirksblätter 28.09.16

Wir ziehen's durch

Am 20.09.16 zieht das Team des Jugendzentrums mit engagierten Jugendlichen die Linien am Hobbyplatz nach.



Fotos: Marktgemeinde Jenbach/point



Neuer Pächter für Jenbachs VZ

Der Umbau soll maximal 566.000 Euro kosten. Die Bürgermeisterliste trennte sich von GR Barbara Wildauer.

Von Walter Zwicknagl

Jenbach – Das Thema Veranstaltungszentrum bewegte seit Monaten die Gemüter im Jenbacher Gemeinderat. Schon vor den Gemeinderatswahlen im Februar gab es dafür einen Grundsatzbeschluss. Jetzt scheint man auf Schiene zu sein. „Wir hatten seit 2014 keinen Pächter für die Gastronomie. Und die intensive Suche nach einem neuen war leider erfolglos“, stellte BM Dietmar Wallner fest. „Mit den Umbauarbeiten geht es am 26. September los, am 12. November soll die Gastronomie, die der Jenbacher Stefan Wörgötter übernehmen wird, anlaufen“, berichtete Vizebürgermeister Bernhard Stöhr. Die Rede ist von Minimalkosten in der Höhe von 516.000 Euro. Ein neuer Standort wurde für einen barrierefreien Lift gefunden. „Das neue Team hat eben Zeit zum Einarbeiten gebraucht“, begründete Gemeinderat Hanspeter Haspinger (SP) die Verzögerung. Und VBM Michael Trenkwalder (FP) wollte wissen, ob damit der Kostenplafond erreicht sei. Samt Büro für den Saaltechniker,

einer neuen Rohrverlegung im Sanitärbereich, der Einreichplanung und Bauleitung sei laut Wallner von maximal 566.000 Euro die Rede.

Der Gemeindechef ist jetzt um eine Mandatarin auf seiner Liste ärmer. „Weil ich nicht mehr mit meiner ehemaligen Fraktion stimmen werde, bin ich gegen die Abgabenerhöhungen, und dies speziell bei VZ und Eislaufplatz“, sagte Gemeinderätin Barbara Wildauer, die auf Wallners Liste kandidiert hatte. Sie ist Obfrau des Ausschusses Kultur und Marketing und wolle diese Funktion auch behalten, betonte sie. Knapp war der Kommentar des Gemeindechefs: „Die Bürgermeisterliste hat auf fraktioneller Ebene die Zusammenarbeit mit Barbara Wildauer eingestellt.“ Damit hat der Jenbacher Gemeinderat neben Martin Unterleitner (ehemals BM-Kandidat der SP) zwei wilde Abgeordnete.

Neu ist die Lehrlingsförderung für Lehrlinge von GE Jenbacher. Bis zu 10.000 Euro werden in maximal 20 Lehrlinge investiert. Je 500 Euro sollen bei der Einstellung und bei der Übernahme in den Betrieb ausgeschüttet werden.

© Tiroler Tageszeitung 22.09.16

Termine

VHS Kurse Beginn Oktober

- Action Painting für Kinder
- Action Painting - Faszination Farbe und Form
- Lockeres Zeichnen - Grundkurs
- Make-up Workshop
- "Essen um zu leben - oder leben um zu essen?"
- Immobilien vererben? Verschenken? Oder doch verkaufen?
- Führungen durch das Jenbacher Museum
- Führung durch die Schmetterlingsausstellung

01.10. 60 Jahre Sparkasse /Untere Achenseestraße

01.10. Lange Nacht der Museen /Museum

02.10. Erntedank /St. Wolfgang

02.10. Oktoberfest BMK /VZ Pavillon

03.10.-05.11. Totalsperre der Kasbachstraße

03.10. Lesestunde für Kinder /jen.buch

60 Jahre Sparkasse Jenbach
Sparkasse feiert den Geburtstag mit einem großen Kundentag

JENBACH. Einen besonderen Grund zum Feiern gab es am 1. Oktober in der Sparkasse Schwaz. Die Geschäftsstelle Jenbach wurde 60 Jahre und feierte dieses runde Jubiläum mit ihren Kundinnen mit einem großen Volleiert in der Achenseestraße. Präsident Siegfried Kirchner, Vorstandsvize Harald Wanke und Egon Neuner waren unter den Gästen. In dem Musikensemble Jenbach erhielt 1.500 Euro für die Anschaffung von neuen Konzertmagneten. Die Sparkasse in Jenbach ist mit den Menschen sehr verbunden. Das spiegelt sich auch am Engagement der Bevölkerung wieder. Der Wintersportverein verpflichtete die Besucherinnen und die BMK Jenbach gab der Sparkasse in Jenbach musikalisch die Ehre.

Gastauskunft: D. Wölner, K. Koberbauer, P. Ehrig, E. Neuner, H. Wanke, A. Aßm, K. Pfeifer, W. Metzner, S. Kirchner, A. Aochberger (v.l.)

Das Sparkassen-Team feierte mit den Kundinnen.

Andreas Wasserer (l.) ist stolz um seine Kundinnen bemüht.

Sein herzlichen Grüßen gab Wanke ein klares Bekenntnis zur Regionalität der Sparkasse ab. Anlässlich des Jubiläums war auch der Gemeindegedanke der Sparkasse Schwaz spürbar. Hilfreich für Neuner überreichte großzügige Spenden: Mit einer Spende von 10.000 Euro wurde die Sanierung der Pfarrkirche in Jenbach unterstützt. Die Buch-

Genaueres: D. Wölner, K. Koberbauer, P. Ehrig, E. Neuner, H. Wanke, A. Aßm, K. Pfeifer, W. Metzner, S. Kirchner, A. Aochberger (v.l.)

Andreas Wasserer (l.) ist stolz um seine Kundinnen bemüht.

© Bezirksblatt 05.10.16

Vereine

Lange Nacht der Museen

Am 01.10.16 findet die ORF Lange Nacht der Museen statt. Auch das Jenbacher Museum nimmt an der österreichweiten Aktion wieder teil. Neben der laufenden Sonderausstellung wird auch eine kleine Sonderschau zur Pfadfindergruppe Jenbach gezeigt. Inklusive Kinderprogramm (Holzeulen basteln) und beheiztem Grillzelt.



04.10. Lesung Christian Kössler und Johannes Scheicher /jen.buch

08.10. Schreibwerkstatt /jen.buch

08.10. Tiroler Moonlight Steam /Achenseebahn

09.10. Floh und Trödelmarkt /MPreis-Parkplatz

12.10. „Mit Mut und Fakten gegen Sprachlosigkeit & gegen Vorurteile“ /Wir Frauen-Team

14.10. Cocktailparty /point

15.10. Einweihung /Brandköpflkreuz

16.10. Fisch- und Pflanzenbörse /ehem. Phoenix-Lager

14.10. „Carlos Martin y sus Caballeros“ /freiraum

22.10. Repair Café /point

22.10. Balkanparty /point

25.10. Plauderstube „Wieviel Trauer tut mir gut“ /Sozialhaus

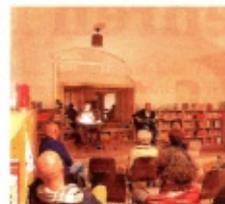
28.10. Bücherflohmarkt /jen.buch

29.10. Museumsabschlussfest /Jenbacher Museum

31.10. Nacht der 1000 Lichter /St. Wolfgang

„Österreich liest“-Woche: jen.buch mit tollen Events

JENBACH. Im Rahmen der „Österreich liest“-Woche hat die Markt- und Schulbücherei jen.buch den Innsbrucker Autor Christian Kössler eingeladen. Scharig war es bei seiner Lesung vergangene Woche. Kössler startete seine Lesung mit einer schaurigen Vampirgeschichte. Kösslers Geschichten in und um den Alpenraum wurde durch den Jenbacher Dialektsänger Johannes Scheicher auf kreative Weise ergänzt.



Scharig: Christian Kössler und Johannes Scheicher. Foto: Brandauer

Schreibwerkstatt

Ein paar Tage darauf trafen sich elf Schreibfreudige um mit Tina Bader einen kreativen Schreibworkshop bei jen.buch zu besuchen. Durch kurze Impulse wie willkürlich gewählte Wörter oder verschiedenste Bilder wurde einfach darauf losgeschrieben. Die Teilnehmer des Nachmittags waren mehr als begeistert.



Tina Bader gab professionelle Schreibanleitung.

© Bezirksblätter 12.10.16

Vereine

Einweihung Brandköpflkreuz

Von Gerhard Trenkwalder und zahlreichen freiwilligen Helfer*innen wird die Erneuerung des Brandköpflkreuzes übernommen. Durch einen Spendenaufruf können 6000€ lukriert werden. 500kg an Material werden auf den Berg getragen, das Kreuz selbst wird von einem Hubschrauber gebracht (6m hoch, 400kg schwer). Das Kreuz ist mit 17 wasserdichten LED-Spots ausgestattet und verfügt über eine Photovoltaik-Anlage. Am 15.10.16 wird das Kreuz mit einer Bergmesse eingeweiht.



Fotos: Figclub Jenbach

Gelungener Auftakt zur Bundesliga

Verein aus Kärnten, SC MPO Maria Saal, mit ihrem Spitzenspieler GM Markus Ragger auf Brent 1. Der regierende Österreichische Staatsmeister wurde vom Jenbacher GM Levin-Dietter Nisepanu in 50 Zügen bezwungen. Am 4. Spieltag mussten die Jenbacher allerdings ein Mannschaftsergebnis gegen SV Raika Rapid Feldernitz hinnehmen. Der Verein aus Kärnten führt nun punktgleich mit den Tirolern die Tabelle an. Das zweite Tiroler Team, der SK Absam, mit GM Emil Stupowsky auf Brent 1 hat in den ersten beiden Runden sehr starke Gegner und musste sich gegen Ferretiz und Hohenems geschlagen geben. Die Partien 3 und 4 brachen aber die ersehnten Punkte, sodass sich der Verein um einige Plätze nach vorne arbeiten konnte. Eine starke Leistung

Mattersburg – Mit drei Siegen und einem Mannschaftsergebnis behauptete der SK Sporkassog Jenbach seine Anwartschaft auf den Meistertitel in der hiesigen heimischen Schachliga, der 1. Österreichischen Bundesliga. Wie stark die Untertalener aufgestellt sind, zeigt der 4:2-Sieg gegen den favorisierten

Termine

Schwarz Der SC Schwarz veranstaltet ab 4. November seine traditionelle Stadtmessenfeier, zusätzlich wird ein Seniorenpreis in Form eines Wanderpokales und eines Geldpreises ausgesetzt.

© Tiroler Tageszeitung 30.10.16



Zum Auftakt der 1. Österreichischen Bundesliga besiegen Jenbacher GM Levin-Dietter Nisepanu (r.) den österreichischen Staatsmeister GM Markus Ragger (l.).

Versteigerung für einen guten Zweck



Zu Gast bei Reiseckers Reisen im ORF war **Anton Kainrath**, und im Rahmen dieser Sendung versteigerte Reisecker ein zur Verfügung gestelltes Didgeridoo. Es wurde für den Verein „Toleranz für Menschen“ für 100 Euro versteigert. Dank ging an **Günther Rothleitner** (Leiter der Erwachsenenlehre Angerberg), der das Didgeridoo ersteigert hat, und an **Anton Kainrath**, der das Didgeridoo gebaut und für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hat.

© Bezirksblätter 03.11.16



3 Landessieger (v. l.): Manuel Messner, Florian Triendl (zweifacher Landessieger), Andreas Hauser.

GE in Jenbach stellt drei Landessieger

Beim Tiroler Lehrlingswettbewerb 2016 bewies das Jenbacher Unternehmen erneut, dass sich Investitionen in Lehre auszahlen.

Auch beim Tiroler Lehrlingswettbewerb 2016 konnten die Lehrlinge von GE in Jenbach wieder zahlreiche Spitzenplätze belegen: In den Berufsgruppen Mechanik und Elektrotechnik stellt der Jenbacher Traditionsbetrieb einen zweifachen Landessieger (Florian Triendl wurde 2015 im 2. Lehrjahr und 2016 im 3. Lehrjahr Landessieger) und zwei Landessieger. Hinzu kommen zwei zweite und ein dritter Platz sowie weitere insgesamt elf Leistungsabzeichen.

nur fachliche Kompetenz gelehrt, sondern auch die große Bedeutung von Teamfähigkeit, Qualitätsbewusstsein sowie Flexibilität und Kreativität vermittelt wird. „Ich gratuliere unseren Nachwuchskräften und ihren Ausbildern ganz herzlich zu den diesjährigen Auszeichnungen. Auch wenn mich diese Erfolge in keiner Weise überraschen, ist mir doch bewusst, wieviel jeder Einzelne dafür leistet“, so Martin Mühlbacher, Standortleiter von GE in Jenbach. „Und ich freue mich natürlich, dass die meisten unserer Lehrlinge nach ihrer Lehrabschlussprüfung im Betrieb bleiben und uns dabei unterstützen, auch weiterhin richtungweisende Gastmotoren für die ganze Welt zu bauen.“

© basics 14.10.16



Obmann Christian Wirtenberger, Andreas Lackner und Rebecca Schett (von rechts) mit vielen Helfern nach getaner Arbeit.

In wenigen Monaten ist viel gelungen

Von Walter Zwicknagl

Jenbach – Ohne viel Aufhebens, dafür aber effizient arbeitet der Verein „Toleranz für Menschen – Jenbach“, seit im Dezember des Vorjahres im ehemaligen Hotel Toleranz beim Jenbacher Bahnhof Flüchtlinge eingezogen sind. Ende März wurde der Verein gegründet, Obmann ist der Jenbacher Bauamtsleiter Christian Wirtenberger. „Damit die Leute mehr Bewegungsfreiheit haben, kümmernten wir uns schon vor Monaten um eine rund 300 Quadratmeter große Außenfläche. Dort kann auch ein Garten angelegt werden. Wir engagieren uns für rasche Problemlösungen und sind dann am Ball, wenn niemand für die eine oder andere Sache zuständig ist“, erzählt der Jenbacher. Und er freut sich, dass der Verein auf 62 Mitglieder angewachsen ist. Unter den rund 50 Flüchtlingen, die

im Haus leben, sind acht Familien. „Ein besonderes Anliegen ist uns die Nutzung des Blauen Saales, wie er bei alten Jenbachern heißt. Der Vertrag ist unter Dach und Fach“, verrät Wirtenberger.

Kräftig packten nun Burschen und Mädchen der Pfarre Sagen bei der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ unter Gruppenleiterin Maria Decristoforo an, um dem Eingangsbereich und dem Saal einen neuen Anstrich zu geben. „Da wurden wir auch von etlichen Firmen unterstützt“, setzt Andreas Lackner, der Schriftführer des Vereins, nach. Genutzt werden die Räumlichkeiten für Themen- und Liederabende und nicht zuletzt für Deutschkurse. „Da ist einiges gelungen“, sagt Rebecca Schett von der Tiroler Soziale Dienste GmbH, in deren Wirkungsbereich bisher Jenbach lag. Die Freude darüber ist einem der Flüchtlinge ins Gesicht geschrieben.

© Tiroler Tageszeitung 31.10.16

Katholische Kirche Nacht der 1000. Lichter

Am 31.10.16 findet die Nacht der 1000 Lichter statt, die von jungen Menschen in den Pfarrgemeinden durchgeführt wird. Sie soll auf das Allerheiligenfest einstimmen und durch Impulse, Texte, Musik, Lichterwege etc. auf eine "Entdeckungsreise zum 'Heiligen' in sich selbst" führen. [Zitat: Diözese Innsbruck] Dieses Jahr gestalten die Firmlinge zusammen mit Monika und Josef Kainrath die Jenbacher Pfarrkirche zu dem Motto "Ich bin bei euch".



Fotos: E. Cembranelli

Termine

VHS Kurse Beginn November

- Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen
- Kleine Hausapotheke aus der Natur
- Räuchern - nicht nur zur Weihnachtszeit
- Figurales Zeichnen - Aufbaukurs
- Ihr Reisetagebuch mit flotten Skizzen
- Blumenpower in Acryl
- Führung durch die Innsbrucker Altstadt

- 01.11. Allerheiligen Gräbersegnung / St. Wolfgang
- 02.11. Allerseelen Gedenken der Opfer des Krieges und der Gewalt /Kriegerdenkmal
- 04.11. Sven Ochsenbauer Trio /freiraum
- 07.11.+08.11. ABC-Cafe - Frauen treffen Frauen /Sozialhaus
- 10.11. Tiroler Vorlesetag /jen.buch
- 10.11. Selbstbehauptung von Frauen /Wir Frauen-Team
- 11.11. Martinsfeier der Gemeindekindergärten /Südtiroler Platz
- 11.11. Räuchern - altes Wissen neu entdecken /XundHeX
- 11.11. Auftakt Faschingsbeginn in Jenbach /ehem. Feucht
- 11.11. „Best of Europe“ /VZ
- 13.11. Floh- & Trödelmarkt /MPPreis-Parkplatz
- 13.11. Tanzmusik auf Bestellung /VZ

- 14.11. Lesestunde für Kinder /jen.buch
- 16.11. Lieben Sie Oper? /VZ
- 17.11. Lesung Klaus Reitberger und Take 2 /jen.buch
- 17.11. Gemeinsam Kochen - So schmeckt die Welt - Afghanistan /point
- 18.11. 6. Krampuslauf /Vorplatz Fußballstadion
- 18.11. Ausstellungseröffnung „werk.müdiges“ /freiraum
- 18.11. „Die Runden Oberkraiener & das Ensemble Matej Banovsek“ /VZ
- 18.11.+19.11. Flohmarkt der SPÖ-Frauen /ehem. Phoenix Lager
- 20.11. „Ausgestellt für Brautleute“ /VZ
- 20.11. Cäcilienmesse BMK /St. Wolfgang
- 20.11. Fisch- und Pflanzenbörse /ehem. Phoenix-Lager
- 21.11.+22.11. ABC-Cafe - Frauen treffen Frauen /Sozialhaus
- 25.11. Bücherflohmarkt /jen.buch
- 25.11. „Über Geld spricht man nicht“ /point
- 26.11.+27.11. Krippenausstellung /VZ
- 26.11. Die Größte Tiroler Krippe mit Adventmarkt /Reitlingerpark
- 28.11. ABC-Cafe - Frauen treffen Frauen /Sozialhaus
- 29.11. Plauderstube „Modische Stilberatung“ /Sozialhaus

Jenbach: Veranstaltungszentrum m öffnet wieder



Das VZ in Jenbach war lange Zeit der größte Veranstaltungssaal im Mittleren Unterinntal. Nun wird das VZ saniert, den Gastro-Bereich hat ein neuer Pächter übernommen. Auch das Jenbacher Whiskey-Museum übersteht ins VZ

JENBACH (mk) „Noch ist die Sanierung des VZ Jenbach nicht ganz fertig“, sagt Jenbachs Bürgermeister Diemar. „Willkommen im VZ“, heißt es auf dem roten Einweg-„I“-Wort in der VZ. Die Sanierung des Veranstaltungszentrums ist noch ohne Gastronomie...

Projektkosten: 350.000,- bis 570.000,- EURO

Die WC-Anlagen wurden saniert und das Gebäude barrierefrei gestaltet. Der neue Aufzug wurde einbezogen. Der Lift-Schacht muss neu betriebsbereit werden. Bis der Lift aber endgültig eingezogen werden kann, dauert es noch etwas. Bürgermeister Diemar willener rechnet erst Ende Juni mit dem Projekt. Das Wiederaufbau-Projekt war jedoch die Wiederherstellung des gastronomischen Bereichs, der nach der Zusammenführung mit dem neuen Pächter Stefan Wölgarter wurde ein Konzept erarbeitet, welches für den Umbau des seit Silvester 1980 im Betrieb stehenden VZ große Investitionen zwischen 350.000,- und 570.000,- EURO.

Whisky-Museum
Zusätzlich zum Gastro-Angebot kommt mit Wölgarter auch das Whisky-Museum von Klaus Diemar ins VZ. Oktober 2012 übernahm er das größte Whisky-Sammlung in Österreich. Über 1.600 verschiedene Whisky-Sorten gibt es zu sehen. „Jahres-Sammlungen“ werden ebenso ausgestellt wie Sondereditionen.
VZ ab November wieder offen
Die ersten Veranstaltungen müssen noch ohne Gastronomie-Unterstützung auskommen. Das seit Juli geschlossene VZ wird aber am Freitag, 11. November, mit einer Veranstaltung von Ferienlager-Veranstaltern wieder eröffnet. Die Veranstaltung wird am Freitag, 11. November, um 19 Uhr im Saal vorbereitet, erklärt Bgm. Wölgarter.

unter Verschluss: Die Ziele der Gemeinde werden mit dem Projekt hat Bürgermeister aber voll abgedeckt.
„Wir wollen einen guten Gastronomie-Betrieb haben, der den Gästen im Restaurant-Bereich ein angenehmes Ambiente bietet. In der Zukunft werden wir den Bereich des Zentrums und somit auch in der Gastronomie, in der Gastronomie bei Begrüßungen unterstützen.“
Eröffnet wird der neue Gastro-Bereich am 1. Dezember. Der bestehende Betrieb mit den Räucherfleischern vor etwa 35 Jahre ab.

Neue Gastronomie
„Gute Veranstaltungen wie Kabarett, Konzerte und Theater sind bereits gut in Zukunft für Ruhe bei den Gästen im Restaurant-Bereich sorgen.“
Bgm. Wölgarter: Im wesentlichen Gastro-Bereich
Bei der Neuanlage des neuen VZ werden auch Wölgarter und Wölgarter nicht in die Karten schauen lassen. Auf Nachfrage des ROFANKURIERER sagt Fischer: Wölgarter: „Den Namen halten wir auch...

Viel los am 11.11. in Jenbach und im VZ

In Jenbach wird heuer am Freitag, den 11. November 2016 einiges geboten. Um 11:11 Uhr startet die Narrengilde Tengl Tengl Jenbach mit Musik, Weckerläuten und hoffentlich viel Stimmung in der Unteren Achenseestraße und natürlich viel Stimmung in den Fasching. Für die Kinder gibt es nach der Schule Luftballontiere, das Duo Golden Melodies sorgt für Stimmung und die Narrengilde wartet mit Süßem und Saurem auf. Vorher um 10 Uhr tagt im Café Penner bereits der Rat der Ehrensenatoren der Narrengilde Tengl Tengl Jenbach. Um 11:11 wird der Fasching gebührend eingeleitet – als Open Air in der Achenseestraße und dann spielt bis ca. 14 Uhr das Duo Golden Melodies (ab 14 Uhr bei Immobilien Jenowen Exklusive – wer vorher keine Zeit hat). Um 17 Uhr geht es weiter mit dem Martinanzug der Kindergärten am Südtirolerplatz. Ebenfalls am Freitag, 11.11. um 20 Uhr werden dann Nachwuchskünstler das Jenbacher Veranstaltungszentrum mit Leben füllen. Nach der verlängerten Sommerpause öffnet das VZ mit gleich drei Veranstaltungen wieder seine Tore: Freitag, 11.11., 20 Uhr Banter Abend mit Show, Tanz und Musik aus der ganzen Welt von Nachwuchskünstlern. Eintritt freiwillige Spenden – ein unterhaltsamer Abend ist garantiert und die Künstler freuen sich auf viele interessierte Besucher, die einen tollen Showabend im VZ erleben wollen. Am Sa, 12. November, geht der Ball der Glasfachschule Kramsach über die Bühne. Sonntag, Klaus Sjösten ab 16 Uhr mit TAB.

Willkommen im neuen Lokal „die Schals“ in Jenbach!

Das Team von „Die Schals“ ist nach dem Umbau wieder für Sie da, in der Schalsstraße 36b.

Bei uns finden Sie traditionelle Gerichte, schnelle Küche, kleines Frühstück bis hinzu leckeren Kuchen. Außerdem bieten wir von Montag bis Freitag ein köstliches Mittagmenü an. Sie können Ihr Essen in unserem gemütlichen Lokal genießen oder auch mitnehmen. Wenn es mal schnell gehen muss, bestellen Sie ganz einfach telefonisch und wir bereiten Ihnen alles vor. „die Schals“ Schalsstraße 36b, 6200 Jenbach, Tel. 05244/66653. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 bis 22.00 Uhr & Sonntag von 9.00 bis 22.00 Uhr. Warme Küche: jeden Tag von 11.00 bis 21.00 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich Ramona & Team.

WERBUNG

Siegel

Bildung
1. Tiroler Vorlesetag
Am 10.11.16 findet zum ersten Mal der Tiroler Vorlesetag statt. LR Christine Baur besucht die VS Jenbach und gestaltet einen Lesevormittag in der Markt- und Schulbücherei jen.buch.

EUROPE
FREITAG 20 UHR
11.11.2016
VZ JENBACH

Am 11.11. ist in Jenbach sehr viel los - seien Sie dabei.

© Bezirksblätter 09.11.16

© RoRankurier 04.11.16

© Bezirksblätter 09.11.16

Jenbach: von Parkraumträumen

Das Projekt Parkhaus am Bahnhof Jenbach ist ins Stocken geraten. Die Gründe dafür sind vielfältig.

JENBACH (th). Rund um den geplanten Bau eines Parkhauses für den Bahnhof Jenbach gab es immer wieder große Ankündigungen. 450 Stellplätze sollen es werden, die Jenbach und die Umlandgemeinden dringend für die zahlreichen Pendler benötigen. Die Parkplatzlotterie am Bahnhof geht den Menschen bereits gehörig auf die Nerven, doch es scheint so, als sei das Projekt Parkhaus erneut ins Stocken geraten. Die Gründe dafür können vielfältig sein, denn es gibt unzählige Stolpersteine auf dem Weg zur Projektrealisierung. Einerseits wäre da die Kostenaufteilung, welche mit Hilfe einer sogenannten Lenkerbe-

Vorsichtige Kostenschätzung
Was das Parkhaus kosten darf, wurde bis dato noch nicht offiziell gesagt, es war jedoch von Planungskosten in Höhe von 320.000 € sowie Gesamtkosten von ca. 8,5 Mio. € (Hochrechnungsmethode mit großer Schwankungsbreite) die Rede. Was die Finanzierung des Parkhauses angeht, so werden die ÖBB 50 %, der VVT 25 % sowie die Standort- und Umlandgemeinden 25 % zahlen.

Bürgermeister Dietmar Wallner erklärt auf Anfrage der Bli-

Redaktion: "Wir sind mit der Planung soweit starrereit, aber was mir fehlt um in Verbindung mit den Bürgermeistern zu gehen, ist eine Einigung zwischen dem Grundbesitzer (ELY – Ernster Legenschaftsverwaltung) und den ÖBB sowie eine seriöse Kostenschätzung. Ich kann ja nicht zu den Bürgermeistern der Umlandgemeinden gehen und sagen, dass das Projekt wahrscheinlich 10 Mio. € kostet, es aber im Endeffekt auch 12 sein könnten", so Wallner.

Was sagt die ÖBB?

Von Seiten der Bundesbahn erklärt man, dass noch um einen Grundtausch verhandelt werden muss und die Variante einer Abfahrt von der Becke Richtung Parkhaus vom Tisch sei. „Nützlich handelt es sich hier um ein kleines Projekt und daher gestalten sich die Verhandlungen auch nicht gerade einfach.“

ZUR SACHE: PARKHAUS JENBACH

Zu Beginn des Jahres gab es in den Medien die Ankündigung, man hätte eine klare Vision für das Parkhaus in Jenbach und müsste nur die Verhandlungen erfolgreich führen. Diese

geplant sich aber nach wie vor äußerst schwierig. Vor allem die Verhandlungen mit den ÖBB dürften in diesem Zusammenhang ein Stolperstein sein, denn immer wieder hört man, dass die Kommunikation mit dem Konzern mehr als mühsam ist. Der Finanzierungsabschluss 50 % ÖBB, 25 % Land und 25 % Gemeinden geht noch auf die Arns van Stra/Gorbach zurück.

Nichtsdestotrotz sind wir zuversichtlich, dass das Parkhaus 2018 realisiert werden kann“, so Renner (figlio Leuchten) eine Wohnanlage auf ÖBB-Grund inklusive Pendlerparkplätzen im Untergeschoss.

meinberik.at/1919753

Klick Dich heim!

Nachrichten aus Deiner Region jederzeit online

meinberik.at

Scenarien wie diese sind am Bahnhof Jenbach keine Seltenheit. Es muss abgeschleppt werden, weil alles zugeparkt ist.

Interessant sei, was am Bahnhof Schwarz passiert. Hier baut der Unternehmer Obwieser (figlio Leuchten) eine Wohnanlage auf ÖBB-Grund inklusive Pendlerparkplätzen im Untergeschoss.



Verwirrung über Amtliche Mitteilung

Im November wird eine Information an alle Jenbacher Haushalte geschickt. Die Marktgemeinde Jenbach informiert darin, dass als Vorsichtsmaßnahme im Zuge der Hochwasserschutzverbauung das Trinkwasser des Moosbachbrunnens chloriert wird. Irrtümlicherweise werden ca. 500 Aussendungen dieser Mitteilung nicht, wie geplant, in Jenbach ausgetragen, sondern in der Nachbargemeinde Buch. Doch Buch bezieht kein Wasser aus dem Jenbacher Moosbachbrunnen, was folglich zu einiger Verwirrung geführt hat. Die 500 fehlenden Aussendungen müssen erneut ausgesendet werden.



Vereine

HTL-Krippe im Museum

Zusammen mit dem Krippenbauverein Jenbach, diversen Spezialist*innen und mehreren Schüler*innen hat Walter Felkel 1997 in der HTL eine Krippe gebaut. Diese Krippe wird von Museumsvereinsmitgliedern renoviert und durch Hois Egerbacher um eine Kapelle erweitert. Inklusive original Jenbacher Kirchengeläut, fließendem Kasbach und Fensterbeleuchtung wird die Krippe am 25.11.16 von Pfarrer Wolfgang Meixner geweiht. (Es handelt sich um seine 1. Krippenweihe.) Ab 26.11.16 ist sie der Öffentlichkeit via Museumsbesuch zugänglich.



Munition in leerem Haus gefunden

Jenbach – Im Keller eines unbewohnten Abrissobjektes in Jenbach wurden gestern geringe Mengen Schwarzpulver, Jagd- und Infanteriemunition sowie Böller gefunden. Spezialisten der Polizei stellten die Gegenstände sicher, die Herkunft ist nicht mehr feststellbar. Gefahr bestand keine. (TT)

Posina am Weihnachtsmarkt

Am 10.12.16 besucht Posina, Jenbachs Partnergemeinde in spe, mit einem Stand den Weihnachtsmarkt. Ähnlich wie 2015 werden auch dieses Jahr Infobroschüren und kulinarische Kostproben verteilt.



Fotos: E. Cembranelli



Alexander Schwaiger aus dem Pinzgau, Vorstand Georg Fuchshuber und Gerhard Eberharter (v.l.) bei der Trassenbefahrung per Traktor. Foto: Zwicknagl

Traktor fahren auf Gleis der Achenseebahn

Bis zum Saisonstart im Mai soll der Achenseebahn ein speziell entwickeltes Fahrzeug für Arbeiten an und neben der Bahntrasse zur Verfügung stehen.

Von Walter Zwicknagl

Jenbach – Nicht ein Dampfzug, sondern ein Traktor fuhr jüngst auf der Bahntrasse der Achenseebahn von Jenbach nach Seespitz. „Das war der Probegalopp für den Einsatz eines multifunktionalen Gerätes für Arbeiten an der Strecke“, klärt Vorstand Georg Fuchshuber auf. Weil man sich ein Zweifahrerfahrzeug, das rund 1,3 Millionen Euro kosten würde, nicht leisten kann, tüftelte man an einer Ersatzlösung. Und die haben die Bahnspezialisten in einem Traktor, der mit Böschungsmäher, Spritzbalken, Seilwinde, Schneefräse und Pflug sowie einem Bagger mit Böschungsschaufel ausgestattet wird, gefunden. „Wichtig ist da die Spurführung mit Zahnrad und die Verwendung als Fahrzeug, das in beide Richtungen fahren kann“, erzählt Fuchshuber. Für die notwendige Ausstattung sorgt Gerhard Eberharter aus Aschau im Zillertal. Für ihn sei das eine echte Herausforderung, betonte er bei der Trassenbefahrung. Bis zum Bahnstart am 1. Mai soll das Fahrzeug

schon einsatzbereit sein.

„Weil wir nicht mehr auf ein mittelfristiges Investitionsprogramm zählen können, muss mit jedem Euro äußerst sorgsam umgegangen werden“, betont der Bahnvorstand. Seit der Gründung der Bahn im Jahr 1889 habe man die meisten Arbeiten an der Strecke händisch erledigen müssen. Da hieß es mit Krampen, Schaufeln und Schubkarren ausrücken. Aus der Österreich-Perspektive bei ähnlichen Bahnen beschreite man mit dem Universaltraktor Neuland.

„Eine strukturelle Bahnerhaltung war bisher ein schwieriges Unterfangen“, betont Fuchshuber, der an die Zukunft der Dampfostalgie mit modernem Aufputz – sprich dieselektrischem Fuhrpark – glaubt. Nach schwierigen Zeiten habe man im Jahr 2014 rund 10.000 Euro erwirtschaftet, im Vorjahr war es ein Gewinn von 48.000 Euro. Heuer wurden rund 105.000 Fahrgäste registriert. „Auf Dauer können wir aber nicht ohne eine Finanzhilfe auskommen“, gibt Fuchshuber sich realistisch.

© Tiroler Tageszeitung 12.12.16

Soziales

Lösung für Bobbi

Ende November/Anfang Dezember beschäftigt einige Jenbacher*innen der Fall "Bobbi". Vor allem in den sozialen Medien und der Kronenzeitung wird über den Schlittenhund Bobbi berichtet: Ein junger Tierhalter aus Jenbach kann seinem Samojede-Hund keine geeigneten Haltungsbedingungen bieten (die Bedingungen waren aber nicht gesetzeswidrig). Passant*innen ist dieser Umstand aufgefallen. Der Tierschutzverein Tirol wird eingeschaltet und interveniert. Im Dezember kann Bobbi an einen Schlittenhunde-Profi in der Steiermark übergeben werden. Servus TV berichtet am 13.12.16 über Bobbi und sein neues Leben.

Bildung

Weihnachtskonzert der LMS

Am 16.12.16 findet das Weihnachtskonzert der LMS Jenbach-Achental in der Jenbacher Pfarrkirche statt. Begleitet wird das Konzert von einem Krippenspiel der VS Jenbach und, wie es bereits Tradition ist, mit einer Lesung von Hois Egerbacher.



Fotos: LMS/G. Dibiasi



Parkhaus ist Projekt der ganzen Region

Das Land Tirol finanziert bei der Parkhausplanung beim Jenbacher Bahnhof mit. Die geschätzten Kosten liegen bei rund 320.000 Euro.

Jenbach – „In den vergangenen Jahren konnten wir Schulden abbauen“, unterstrich Jenbachs BM Dietmar Wallner, als der Haushaltsvoranschlag 2017 beschlossen wurde. Bei 20,6 Millionen Euro liegt der ordentliche Haushalt, 618.000 Euro sind im außerordentlichen Haushalt vorgesehen. Unter Dach und Fach ist der Verkauf des Vittur-Areals an der Achenseestraße, das im Gemeindebesitz war.

Dauerbrenner ist die Errichtung eines Parkhauses am Bahnhof. „Derzeit wird über einen Grundtausch mit einem Anrainer verhandelt“, berichtete der Bürgermeister. Rund 320.000 Euro dürften die Planungsphase kosten.

Finanziell unterstützt werden die 25 Gemeinden aus dem Gemeindeausgleichsfonds. Einen Baubeginn im Jahr 2018 hält BM Wallner für realistisch.

315.000 Euro wurden heuer für den Betrieb des Pfarr- und Gemeindekindergartens aufgebracht, jetzt wurde eine Ausfinanzierung von 21.000 Euro beschlossen. Eine Arbeitsgruppe soll sich Gedanken über einen „Kindergarten neu“ machen. „Wir werden da sicher nicht zuwarten, bis der Vertrag mit der Kirche 2025 ausläuft“, meint BM Wallner. Ein Baubeginn in den Jahren 2020 oder 2021 sei realistisch. Beschlossen wurde auch die Errichtung einer Brücke im Naherholungsgebiet. (zw)

© Tiroler Tageszeitung 29.12.16

aus der Geschichte

vor 35 Jahren...

1981

Am 10. Oktober ist es auch in Jenbach soweit

Nun ist für Jenbach endgültig das Kabelfernsehzeitalter angebrochen. Die Firma Kabel-Television GmbH. hat es — wie bekannt — übernommen, das gesamte Ortsgebiet von Jenbach kabelfernsehmäßig zu versorgen.

Mit den Grabungsarbeiten in der Birkenwald-, Tratzberg- und Friedenssiedlung wurde bereits begonnen, bzw. sind diese schon fertiggestellt. Die Firma Kabel-Television GmbH. plant heuer — außer den vorhin erwähnten Gebieten — noch die Huber- und Prantlsiedlung, sowie diejenigen Straßenzüge, die zur Erreichung dieser Gebiete erforderlich sind, an das Netz anzuschließen. Alle übrigen Interessenten müssen sich noch bis Frühjahr 1982 gedulden.

Die Firma Kabel-Television GmbH. kann bereits auf jahrelange Erfahrung im Bau und Betrieb von Kabelfernsehanlagen (erste Anlage seit 1971 in Thiersee) zurückblicken und wird die Anlage in Jenbach nach dem neuesten Stand der Technik errich-

ten. Sie wird so konzipiert, daß außer den momentan angebotenen fünf Fernseh- (ORF I, ORF II, ARD, ZDF, Bayern III) und acht Hörfunkprogrammen (Ö 1, Ö Regional, Ö 3, B I, B II, SWF I, SWF III, AFM) zukünftig auch Satellitenfernsehen sowie evtl. Lokalprogramme jederzeit übertragen werden können. Weiters wird die Anlage bis hin zum Teilnehmer rückwegtauglich (PAY-TV) aufgebaut.

Die ausländischen Fernseh- und Hörfunkprogramme werden auf dem Stanser Joch empfangen und gelangen via Kabel zum »Heuberg«. Von dort werden sie mittels Richtfunk zur Kopfstation beim Schwimmbad in Jenbach gesandt.

Die erste Vorstellung der künftigen Programmvierelf erfolgt am 10. und 11. Oktober 1981 im Veranstaltungszentrum. Die Bewohner von Jenbach und Umgebung sind dazu von der Firma Kabel-Television GmbH. recht herzlich eingeladen.

© Jenbacher Nachrichten JG 1/Heft 3, 1981

vor 55 Jahren...

1961

Eröffnung des Terrassenbades

Am 24. Juni 1981 wird das Jenbacher Terrassenschwimmbad feierlich eröffnet.



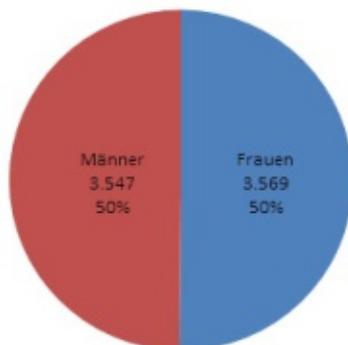
Fotos: Archiv Gemeinde



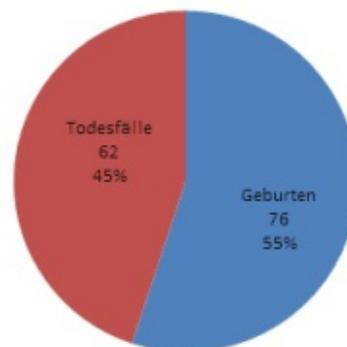
Einwohnerstand mit 31.12.2016 7.116

Haushalte mit 31.12.2016 3.163

Geschlechterverteilung



Geburten/Todesfälle



Staatsangehörigkeit

